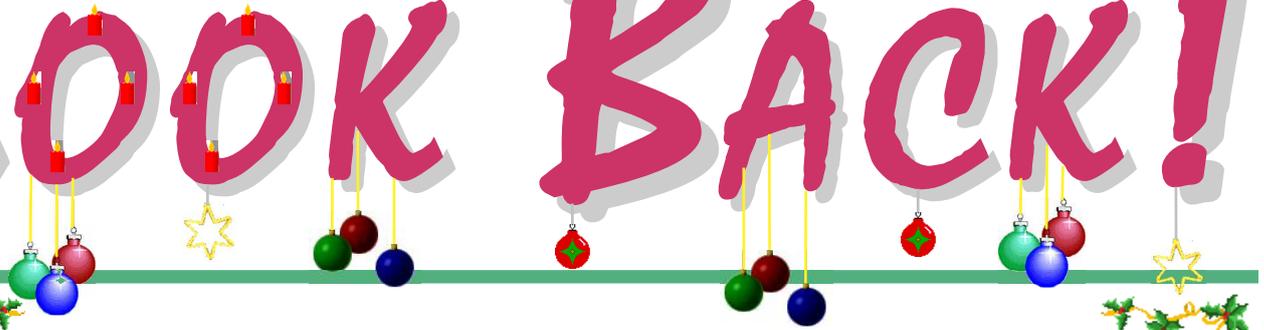


LOOK BACK!



Das Absolventenmagazin der Tourismuswirtschaft
an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven



17. Ausgabe
Dezember 2012


JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth



Vorwort	3
Aktuelles von der Jade Hochschule	4 - 17
Neu an Bord im Fachbereich Wirtschaft	4 - 5
Dr. Enno Schmoll für Desti berufen	6
Tourismuswirtschaft-Online – Bachelorstudium im Einklang mit Beruf und Familie	7 - 8
Exkursion nach Düsseldorf	8 - 9
Alumni- und Karriereportal der Jade-Hochschule	10 - 11
Studienexkursion im Schwerpunkt „Management im Gesundheitstourismus“	12
Bau einer neuen Kinderkrippe auf dem Campus der Jade Hochschule	13
Jade Kinderhochschule	14 - 15
6. Energietag Jade-Weser 2012 an der Jade Hochschule	16 - 17
Wilhelmshaven und Umgebung	18 - 19
Kaiser-Wilhelm-Brücke wieder begehbar	18
Weihnachten am Meer	18 - 19
Aus der Branche	20 - 21
ITB 2013	20
Auszug Reiseveranstalter- Marktstudie	20 - 21
Karrieren unserer Absolventen	22
Interview mit Karl Oliver Wolters, Absolvent 2004	22 - 25
Interview mit Karl Corinna Döpken, Absolventin 2005	26 - 27
Who is Wo? - Die Übersicht	28 - 33
Who was hier? - Die Absolventennamensliste	34
Neue Publikationen	35
Foto und Grüßeseite	36 - 39
Die letzte Seite	40

Impressum

Herausgeber:

Studiengang Tourismuswirtschaft der Jade Hochschule Prof. Dr. Torsten Kirstges
(Kirstges@aol.com)

Redaktion und Layout:

Natascha Volodihin und Günter Danzo

Liebe Absolventinnen und Absolventen,

auch für diese Ausgabe haben wir uns wieder eifrig ins Zeug gelegt.

Wir berichten Euch ausführlich über den neu in diesem Semester angelaufenen Tourismusstudiengang Online.

Außerdem bemüht sich die Jade Hochschule vermehrt, kinderfreundlicher zu werden, um Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Den Nachwuchs erwartet zum einen der Bau einer Kinderkrippe auf dem Campus, zum anderen die Förderung der Kinder zwischen acht und zwölf Jahren bei der Kinderhochschule, die im Januar 2012 erstmals stattfand.

Natürlich dürft Ihr Euch auch den Weihnachtsmarkt am Valois Platz nicht entgehen lassen, der dieses Jahr mit maritimem Flair und einem Weihnachtssegelschiff aufwartet.

Macht am besten gleich einen Rundgang am Hafen über die K-W-Brücke – denn das ist seit kurzem zu Fuß wieder möglich.

Wir wünschen Euch und Euren Familien viel Vergnügen beim Lesen der 17. (auch diesmal wieder werbefreien) Ausgabe unserer Absolventen-Zeitschrift „Look Back“ und ein besinnliches Weihnachtsfest!



Torsten Kirstges

Torsten Kirstges

Auch weiterhin freue ich mich natürlich über Eure Emails mit Neuigkeiten, Fotos oder auch Praxissemesterangeboten etc. an Kirstges@aol.com

sowie



Natascha Volodihin



Günter Danzo

„Neu an Bord im Fachbereich Wirtschaft“



Name:

Frau Heidrun Flieger

Mitarbeiterin der Jade Hochschule seit:

02.11.1987

Mitarbeiterin im Fachbereich Wirtschaft seit:

01.11.2012

Stellenbezeichnung:

Dekanatssekretärin im Fachbereich Wirtschaft

Werdegang bzw. Hauptberuf:

Ausbildung zur Anwaltsgehilfin, seit 1987 Mitarbeiterin an der Jade Hochschule zur Erfassung der Studenten im EDV-System, später im Immatrikulations- und Prüfungsamt für Ingenieurwissenschaften. Im Wintersemester 2012/13 hat Frau Flieger die Dienstgeschäfte im Dekanat von der sich seit dem 01.11.2012 in Altersteilzeit befindenden Frau Berger übernommen.



Name:

Dr. Jürgen Petzold

Mitarbeiter an der Jade Hochschule (wieder) seit:

17.09.2012

Stellenbezeichnung:

Professurverwaltung Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Controlling

Werdegang bzw. Hauptberuf:

Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank, Studium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover, Leiter Bereichscontrolling und E-Business bei der Hannover Rückversicherung AG, diverse Lehraufträge, Promotion an der Universität Hannover in 2007, Professurverwaltung an der Jade Hochschule 2009 – 2011, Professur an der Hochschule Bremen 2011 - 2012

„Ich freue mich, wieder an Bord zu sein!“

Name:

Dipl.-Oec. Sven Tiemann

Mitarbeiter an der Jade Hochschule seit: 01.12.2012

Stellenbezeichnung:

Mitarbeiter im technischen Verwaltungsdienst zuständig für die Moodle Systembetreuung sowie IT-Anwenderbetreuung im Fachbereich Wirtschaft

Werdegang bzw. Hauptberuf:

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Schwerpunkte: Organisation und Management; Handwerkskammer Hannover (Technologie-Transfer-Berater, Koordinator der Verwaltung des Fortbildungszentrums); Institut für Erwachsenenbildung (**Regionalleiter sowie Pädagogischer Leiter**)





Name:

Margit Becher

Mitarbeiter an der Jade Hochschule seit:
01.10.2012

Stellenbezeichnung:

Verwalterin der Professur Wirtschaftsinformatik und Mathematik/Statistik

Werdegang bzw. Hauptberuf:

Studium der Mathematik mit den Nebenfächern Informatik und Ökonometrie in Saarbrücken und Bonn. Organisationsprogrammierer bei einer Versicherung. Während der Kindererziehungszeiten: freiberufliche Tätigkeiten als EDV-Dozentin bei diversen Bildungsträgern. 1998- 2012 Lehrkraft für besondere Aufgaben für das Fach Informatik im Studiengang Technische Redaktion der Hochschule Hannover. Besondere Interessen im Bereich Webprogrammierung, Single-Source-Publishing, E-Learning, Usability Autorin eines Lehrbuchs zu XML.



Name:

Prof. Dr. Enno Schmoll

Mitarbeiter an der Jade Hochschule seit:
01.10.2012

Stellenbezeichnung:

Professur für Destination Management und Tourismus BWL

Werdegang bzw. Hauptberuf:

Studium der Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt und der Wirtschaftspädagogik an der Universität Oldenburg mit den Abschlüssen Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer. Promotion im Themenbereich des Nachhaltigen Tourismus ebenfalls in Oldenburg. Tätigkeit als Berater und u.a. in der Ausbildung von Reiseverkehrskaufleuten und Tourismuskaufleuten, Vorstandsmitglied im Tourismusverband Nordsee, Prüfungsausschussvorsitzender in mehreren touristischen IHK-Prüfungsausschüssen

Dr. Enno Schmoll für Desti berufen



Nach einem turbulenten Sommersemester 2012, in dem weder Studenten noch Professoren wussten, wie es genau mit dem Schwerpunkt Destinationsmanagement weiter gehen soll, wurde nun Herr Prof. Dr. Enno Schmoll zum Professor berufen. Zum ersten Mal seit langer Zeit liegt der Schwerpunkt nun über alle Module in der Hand eines Professors.

Der gebürtige „Norder“ hatte seit September 2008 die Professur für Destinationsmanagement mit Zeitverträgen auf halber Stelle verwaltet. Als ihm allerdings das Angebot gemacht wurde, unbefristet Studiendirektor einer berufsbildenden Schule zu werden, hat er die Jade Hochschule jedoch wieder verlassen. 2011 wurde dann die Professur für Destinationsmanagement ausgeschrieben und seit dem 1.10.2012 hat Herr Prof. Dr. Enno Schmoll diese Stelle inne.

Mit der neuen Prüfungsordnung, die für Erstsemester ab diesem Wintersemester 2012/13 gilt, ist auch Desti neu strukturiert worden. Die Studenten erwartet nun ein noch stärker auf die Praxis ausgerichteter Schwerpunkt. Prof. Dr. Schmoll wird inhaltlich verstärkt internationale und praktische Beispiele wie Handlungsaufgaben in die Vorlesungen einbauen, da es im Studium – Zitat Schmoll - „nicht nur darum geht, kognitives Wissen mitzubekommen, sondern dieses Wissen auch anzuwenden“. Zu diesem Zweck sind auch vermehrt Exkursionen und ein speziell für Destinationsmanagement konzipiertes Planspiel vorgesehen. Auch die bei ihm zu schreibenden Hausarbeiten werden sich mit praxisnahen aktu-

ellen Themen beschäftigen. So können diese an Prozessen orientiert sein, die gerade in der Praxis in Unternehmen und Destinationen stattfinden, z.B. der Leitbildentwicklung in einem bestimmten Ort.

Zusätzlich leitet Prof. Dr. Schmoll auch weiterhin das Forschungsprojekt LUNA. Mit zwei studentischen Hilfskräften und zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen untersucht er in Zusammenarbeit mit dem Nordseebad Norden-Norddeich die dortige Angebotsinszenierung und ihre Nachhaltigkeit (siehe Look Back 12/2011)

Trotz der vielen Arbeit, die auf ihn zukommt, freute sich Herr Prof. Dr. Schmoll sehr, wieder an die Jade Hochschule zurückzukommen. Die Inhalte und Projekte der einzelnen Kurse zu erarbeiten, fordert viel Zeit, und dies kann auch mal stressig werden. Jedoch empfindet er diese Arbeit selbst als „positiven Stress“. Schon während der Verwaltungsprofessur habe er festgestellt, dass er seine Arbeit sehr gern mache. „Im Wort „Beruf“ ist „Berufung“ enthalten und ich sehe meine Berufung genau in dem, was ich jetzt mache: Studentinnen und Studenten auf Ihre Tätigkeit im Tourismusmanagement vorzubereiten und sie dafür auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten. Ich freue mich jeden Tag, wenn ich hierher zur Hochschule komme und wenn ich abends nach Hause gehe, verlasse ich sie mit einem Lächeln.“

Habt ihr interessante Themen- oder Kontaktvorschläge für Herrn Prof. Dr. Schmoll? Dann meldet euch bei ihm unter enno.schmoll@jade-hs.de

Tourismuswirtschaft-Online – Bachelorstudium im Einklang mit Beruf und Familie



Das TW Online-Team

v.l.n.r.: Dipl.-Kffr. (FH) Carolin Raab, Judith Römhild MBA, Mareke Stelter B.A. und Projektleiter Tourismuswirtschaft Online Prof. Dr. Uwe Weithöner

Seit diesem Wintersemester (2012/13) bietet die Jade Hochschule Wilhelmshaven erstmals den Studiengang Tourismuswirtschaft auch Online an. Somit haben Berufstätige aus der Tourismusbranche und Tourismuspraktiker in Freistellungs- oder Nichtbeschäftigungsphasen die Möglichkeit, zeitlich flexibel und ortsunabhängig ein tourismuswirtschaftliches Studium aufzunehmen.

Durch diesen Studiengang werden neue Zielgruppen im Sinne der „Offenen Hochschule“ erschlossen (§ 18 NHG). Die Jade Hochschule öffnet sich unter anderem für Berufstätige und Berufserfahrene und ermöglicht eine Weiterqualifizierung im Sinne des lebenslangen Lernens zu den Bedingungen eines öffentlich-rechtlich organisierten Bachelorstudienganges.

Das Bachelorstudium der Tourismuswirtschaft bereitet kaufmännischen Führungsnachwuchs im Bereich der Tourismuswirtschaft durch praxisbezogene Lehre auf leitende Tätigkeiten in der Tourismusbranche sowie in benachbarten (Dienstleistungs-) Branchen vor.

Der Onlinestudiengang ist auf sechs Semester Vollzeit ausgelegt, ein Studium in Teilzeit ist möglich. Jeweils zum Wintersemester werden bis zu 60 Studierende aufgenommen.

Als Basis der Online-Lehre dient die eLearning-Plattform *Moodle*. In diesem virtuellen Seminarraum werden die Lehrinhalte und -materialien bereitgestellt und die Studierenden umfassend betreut. Die interaktiven und animierten Lernmodule werden mit dem Autoren- und Content-System IDEA erstellt. Die Professorinnen und Professoren werden in der Aufbereitung und Lehre durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie durch externe Lehrbeauftragte aus der Praxis unterstützt.

Die Betreuung der Studierenden erfolgt sieben Tage die Woche durch die Dozentenschaft und ein Team wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen über z.B. Email, Blogs, Web-Konferenzen (Adobe Connect) und persönliche Gespräche in der Hochschule.

Im Semester finden vier Präsenzwochenenden an der Jade Hochschule oder bei touristischen Kooperationspartnern statt. An zwei Wochenenden am Ende eines Semesters werden die Prüfungen abgelegt.

In den ersten drei Semestern wird eine Wissensbasis im Bereich der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, des Wirtschafts- und Tourismusrechts, des Rechnungswesens und der Wirtschaftsmathematik gelegt. Dies erfolgt bereits in Verbindung mit tourismuswirtschaftlichen Aspekten und Fallbeispielen. Business und Tourism English-Module bereiten die Studierenden auf englischsprachige Vorlesungen im vierten und fünften Semester vor und sind die Basis für eine internationale und interkulturelle Orientierung.

Als alternatives Sprachangebot wird ein Spanisch-Anfängerkurs in den ersten beiden Semestern angeboten.

In der Vertiefungsphase können sich die Studierenden im Bereich des Destination Managements, Reiseveranstalter- und Reisemittlermanagements, sowie des Managements im Gesundheitstourismus spezialisieren. In dieser Phase werden den Studierenden zudem interkulturelle Kompetenzen, Kenntnisse über internationale Unternehmensführung und über nachhaltige Wirtschafts- und Tourismusentwicklung vermittelt.

Durch das gesamte Online-Studium zieht sich die tourismuswirtschaftlich- und anwendungsorientierte Informationstechnologie. Durch Grundlagen-Module wie z.B. Datenbankanwendungen, durch das Modul „E-Commerce im Tourismus“ sowie durch ein IT-Projektseminar erlangen die Studierenden umfangreiche anwendungs- und prozessorientierte IT-Kenntnisse. Ringvorlesung, Praxismodule und Bachelorarbeit vervollständigen das Curriculum.

Die Gebühren für den Studiengang setzen sich aus dem Semesterbeitrag und dem „Kauf“ der Module zusammen. Erwirbt der/die Studierende sechs Module pro Semester gemäß Regelstudienzeit für ein Vollzeitstudium, entspricht dies in etwa den derzeit üblichen Studiengebühren in Niedersachsen.

Ziel ist es auch, großen Tourismusunternehmen den Onlinestudiengang Tourismuswirtschaft als Weiterqualifikation für ihre Mitarbeiter anzubieten. Es soll mittelfristig möglich sein, einzelne Module oder auch das komplette Curriculum als Weiterbildungsmaßnahme in die Personalentwicklungsplanung der Unternehmen aufzunehmen.

Zum Start des Online-Studiengangs im Wintersemester 2012/13 wurden 41 Studierende aufgenommen. Das Einzugsgebiet erstreckt sich bundesweit über Österreich bis nach Spanien und Portugal. Die Altersstruktur umfasst Studierende Anfang 20, die das Studium einer Ausbildung anschließen, aber auch Selbständige „50plus“.

Die Studierenden sind vorwiegend berufstätig und zum Teil in Elternzeit, sodass sie i.d.R. berufsbegleitend studieren. Das bedeutet, dass anstelle von sechs ca. 4,5 Module belegt werden.

Die Akkreditierung des Studiengangs wird noch in diesem Jahr abgeschlossen.

Erzählt Euren Kolleginnen und Kollegen von unserem Angebot: Die nächste Bewerbungsrunde startet im Mai!

Exkursion nach Düsseldorf



Flughafen Düsseldorf aus einer ganz anderen Perspektive

Im aktuellen Wintersemester organisierte der WATT e.V. eine Exkursion für 48 Studierende nach Düsseldorf. Pünktlich starteten wir am 28.12.2012 um 7:30 Uhr an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven mit dem Bus Richtung Düsseldorf.

Zur Mittagszeit hatten wir die nordrheinwestfälische Stadt erreicht. Hier hatten alle Zeit, etwas zu essen, bevor ein Teil der Gruppe zu trivago, dem Hotelvergleichsportal, und der andere Teil zum Weinhaus Tante Anna fuhr. Große Begeisterung gab es bei trivago, zum einen über den Blick über Düsseldorf aus dem elften Stock, zum anderen über die modern eingerichteten Räumlichkeiten des erst sieben Jahre alten Unternehmens. Es wurden uns alle Bereiche des sich jährlich verdoppelndem Unternehmens gezeigt und einige Mitarbeiter des internationalen Teams hielten uns einen kleinen Vortrag über ihre verschiedenen Aufgabenbereiche. Die Gruppe beim Weinhaus durfte zwar keinen Wein probieren, aber die über 500 Jahre alten Räumlichkeiten kennenlernen.

Abends trafen wir uns alle wieder und gingen, nachdem wir unsere Zimmer im A&O Hostel beziehen konnten, zur Brauerei "Zum Schlüssel", um dort zu Abend zu essen und eine Führung durch den Braukeller zu erleben.

Auch am Donnerstag gab es ein spannendes Programm: Vorab konnten die Teilnehmer zwischen Explorer Fernreisen, Ibero Tours und einer

Stadtrundfahrt wählen. Auch bei Explorer konnten wir uns die Räumlichkeiten des Reiseveranstalters anschauen und konnten dem Geschäftsführer und zwei der drei Prokuristen unsere Fragen zu dem stetig wachsenden Unternehmen stellen. Wer wollte, durfte sich einen druckfrischen Reisekatalog einpacken.

Während der Mittagspause schlenderten die meisten durch die Stadt und genossen das Ambiente der fünf verschiedenen Weihnachtsmärkte. Wie wir später bei Marketing Düsseldorf erfahren sollten, beruht dies auf einer Marketingstrategie, wodurch der Einzelhandel überall gleichmäßig gefördert wird, wenn die Besucher aus vielen Ländern die Vorweihnachtswochenenden in der Stadt verbringen. Hier konnten wir erfahren, wie groß der Einfluss der Messe, die einige am folgenden Tag besichtigen sollten, auf die Stadt und die Hotels ist. Der zweite Teil der Gruppe war zu dieser Zeit im Uniklinikum und erfuhr einiges über den Gesundheitstourismus, der eine immer wichtigere Rolle für die Reisenden spielt.

Nachdem wir uns am Freitag bei dem leckeren Frühstücksbuffet im Hostel gestärkt hatten, mussten wir schon wieder unser Gepäck verstauen und fuhren zur Messe Düsseldorf, bzw. zum Radisson Blu Hotel. In letzterem wurden wir erst von der Personalleiterin begrüßt, anschließend wurden uns die erst letztjährig renovierten Zimmer und Restaurants, aber auch die Lagerräume und die Küche gezeigt. In einer kleinen Unternehmenspräsentation erfuhren wir einiges über die Entwicklung der Radisson Hotels weltweit, sowie über die Partnerhotels wie beispielsweise das Park Inn. Hier merkten wir, wie viel Disziplin es erfordert, einen Vier-Sterne-Standard zu halten und wie wichtig ein professioneller Umgang mit Beschwerden ist. Wir bekamen bei allen Unternehmen Praktika- bzw. Einstiegsmöglichkeiten aufgezeigt.

Unsere letzte Station war der Flughafen in Düsseldorf. Nachdem wir einen Überblick über die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung des Standorts bekommen hatten, wurden wir mit einem Shuttlebus über das Flughafengelände gefahren und sahen so den Flughafen aus einer

ganz anderen Perspektive. Wir erfuhren viel über die Aufgabenbereiche der Angestellten und die Abfertigung der Reisenden.

Uns allen hat die Exkursion sehr gefallen, da wir kennen lernen durften, wo uns unser Studium einmal hinbringen könnte und wie vielseitig diese Ausblicke sind.

Arbeitet ihr auch bei einem interessanten Unternehmen?

Vielleicht könnte man auch bei euch eine Exkursion organisieren... dann meldet euch doch bitte bei

Herrn Kirstges

unter

Kirstges@aol.com

Alumni- und Karriereportal der Jade Hochschule

Im Dezember 2012 startet ein neues Online-Portal für unsere Alumnis. Es bietet zwei Grundfunktionen:

- Kontaktverwaltung
- Stellenvermittlung

Studierende und Ehemalige können online andere Personen suchen und Kontaktforderungen herstellen (Studierende, Ehemalige oder Hochschulmitarbeiter/innen), um nach entsprechender Bestätigung untereinander zu kommunizieren. Wenn gewünscht, können sie sich studienbegleitende oder daran anschließende Stellen automatisch vermitteln lassen oder selbst online suchen.

Unternehmen können ihr Profil darstellen und selbst Stellenangebote verwalten. Außerdem können sie den Pool aller Personen, die einer automatischen Stellenvermittlung zugestimmt haben, nach bestimmten Kriterien filtern und Kontaktforderungen stellen.

Hochschulmitarbeiter und -mitarbeiterinnen können alle Funktionen der beiden oberen Gruppen nutzen. So können Lehrende z. B. in Kontakt treten mit Studierenden oder Ehemaligen. Funktionsträger wie z. B. das Praxisamt können als Stellenvermittler auftreten, indem sie für andere Angebote einstellen, falls es gewünscht wird.

Alle Teilnehmer müssen sich zunächst registrieren und haben dann die Möglichkeit, kennzeichnende Angaben im Profilbereich zu speichern. Dabei können Personen die Sichtbarkeit ihrer Daten steuern und auch einen Lebenslauf hinterlegen, wenn sie an der Stellenvermittlung teilnehmen wollen.

Die Stellen- oder Bewerbersuche kann von allen Registrierten aktiv per Online-Suche oder passiv durch Zustimmung zum automatischen Matching-Verfahren genutzt werden. Zur Eingrenzung können sowohl Unternehmen als auch Bewerber/innen bestimmte Vorgaben definieren (Art der gesuchten Stelle, Branche, Fachbereich, Studiengang usw.).

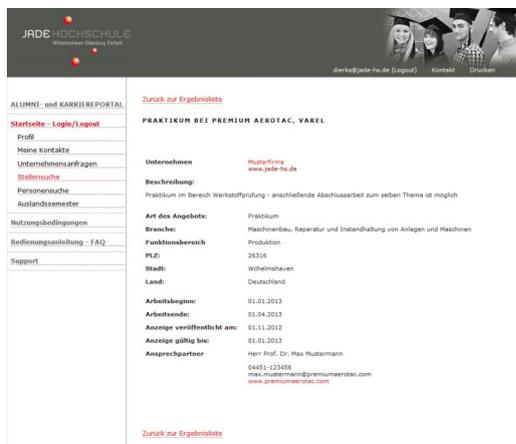
Das System ermöglicht den Unternehmen, den Lebenslauf der an der Stellenvermittlung teilnehmenden Bewerber und Bewerberinnen anonymisiert einzusehen. Alle persönlichen Angaben sind zunächst unkenntlich gemacht. Erst wenn ein Unternehmen sich für jemanden interessiert und eine Kontaktvermittlung wünscht, kann der/die Bewerber/in entscheiden, ob zugestimmt oder abgelehnt wird. Die Kommunikation zur ersten Kontaktaufnahme erfolgt per E-Mail über das System.

The screenshot shows the 'ALUMNI- und KARRIEREPORTAL' search interface. It features a sidebar with navigation links like 'Startseite', 'Profil', and 'Stellensuche'. The main search area includes fields for 'Vorname', 'Nachname', 'Geburtsname', 'Studiengang', 'Fachbereich', 'Abschlußjahr', 'PLZ', and 'Arbeitgeber'. A 'Suchen' button is located at the bottom right of the search area.

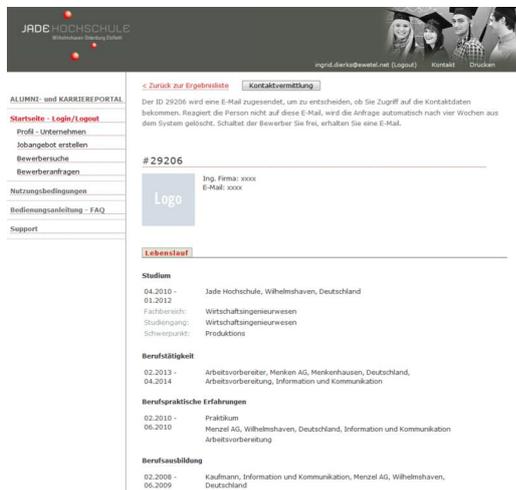
Vorgaben zur Online-Personensuche

The screenshot shows the 'ALUMNI- und KARRIEREPORTAL' search interface for job positions. It features a sidebar with navigation links. The main search area includes a dropdown for 'Art des Angebots' with options like 'Abschlußarbeiten', 'Berufseinstieg', and 'Praktikum'. Other fields include 'Unternehmen', 'Land', 'PLZ-Bereich', 'Branche', 'Funktionsbereich', 'Schlagwort', and 'Beginn ab'. A 'Suchen' button is located at the bottom right of the search area.

Vorgaben zur Online-Stellensuche



Darstellung eines Stellenangebots mit Kontaktdaten



Darstellung eines anonymisierten Bewerber-profilis mit Kontaktvermittlung

Interesse?

Dann meldet Euch
bei Frau Dierks
unter
04421-985-2753

Neben diesem
hochschulweiten Portal
gibt es natürlich auch weiterhin
das Praxisplatz-/ Praktikumsportal
unseres Fachbereichs,
das speziell auf die Belange
von tourismuswirtschaftlichen
Unternehmen bzw. Studierenden
ausgerichtet ist, die einen
Praktikanten bzw. einen
Praktikumsplatz suchen:

<http://medienlabor.fh-oow.de/cat/>

Studienexkursion im Schwerpunkt „Management im Gesundheitstourismus“



*v.l.n.r.: Prof. Dr. Ines Behn-Künzel,
Studierende des Studienschwerpunktes „Management im Gesundheitstourismus“*

Das Nordseeheilbad Neuharlingersiel war das Ziel einer Exkursion am 25. Mai 2012, die von der AG Gesundheitsmanagement des WATT e.V. und Prof. Dr. Ines Behn-Künzel gemeinsam organisiert wurde; sie sollte einmal mehr eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis herstellen. Die ExkursionsteilnehmerInnen wurden am frühen Morgen von Susanne Mäntele, Marketingleiterin des Kurvereins Neuharlingersiel e.V., und Petra Baaßen, Spa-Managerin und Leiterin des BadeWerkes, in Empfang genommen. Los ging es mit einem besonderen Highlight: eine eindrucksvolle Führung durch das im Juni 2011 eröffnete BadeWerk, der ersten Wellness-Einrichtung in Niedersachsen, die noch im gleichen Jahr mit fünf Medical-Wellness-Stars zertifiziert wurde. Dabei erhielten die TeilnehmerInnen ebenfalls einen Einblick in die Räumlichkeiten des an das BadeWerk angeschlossenen Kurmittelbereiches sowie in die Schlickaufbereitung.

Bei anschließender Teestunde mit gutem Ostfriesentee vermittelte Susanne Mäntele den Teilnehmenden in ihrem interaktiven Vortrag zunächst einen Einblick in die Funktion und Auf-

gaben des Kurvereins und informierte über die Destination Neuharlingersiel. Dabei ging es vor allem um den USP, die Kurortprädikatisierung, den Vertrieb sowie die (zukünftige) Positionierung des Nordseeheilbades. Zudem gab sie einen Einblick in die mit dem Umbau des alten Kurmittelhauses zum modernen BadeWerk verbundenen Aufgaben und Schwierigkeiten. Im abschließenden Teil der Exkursion erkundeten die TeilnehmerInnen den Ort Neuharlingersiel und machten sich mit den verschiedenen Angebotskomponenten dieses Kurortes vertraut.

**„Bietet sich Euer Unternehmen
auch für eine interessante
Exkursion an? Dann schickt doch
Eure Vorschläge an**

Kirstges@aol.com

**Zusammen lässt sich bestimmt
etwas Tolles organisieren ...“**

Bau einer neuen Kinderkrippe auf dem Campus der Jade Hochschule



Lageplan der neuen Kinderkrippe

Die zurzeit 152 an der Jade HS Wilhelmshaven eingeschriebenen Eltern wissen: Kinder und Studium unter einen Hut zu bekommen ist nicht ganz einfach. Eltern haben häufig eine höhere zeitliche und finanzielle Belastung zu bewältigen als kinderlose Kommilitonen, was zu einem längeren Studium oder Studienschwierigkeiten führen kann. Selten sind Studienbetrieb und Prüfungsordnungen auf Studierende mit Kindern eingerichtet. Dabei ist eine verlässliche und qualifizierte Kinderbetreuung an oberster Stelle auf der Liste der Bedürfnisse studentischer Eltern. „Bund, Länder und Kommunen haben (längst) vereinbart, bis 2013 für bundesdurchschnittlich 35% aller Kinder im Alter von unter 3 Jahren Tagesbetreuungsplätze zu schaffen.“

Das Studentenwerk Oldenburg ist jetzt dabei, die fünfte Tagesbetreuungsstätte nach denen in Oldenburg und Emden zu bauen. Die vom Architektenbüro Angelis und Partner entworfene Kita ist zwar eine kommunale Einrichtung, die prinzipiell auch von anderen Eltern aus Wilhelmshaven genutzt werden kann, der Schwerpunkt liegt jedoch bei Kindern von Studierenden und Beschäftigten der Jade Hochschule.

Ab dem Frühjahr 2013 bietet die Einrichtung auf 500 m² 45 Kindern im Alter von acht Monaten bis drei Jahren Platz zum Spielen, Toben und Lernen. In drei Gruppen werden sie von zwei Erziehern je Gruppe in knapp 50 m² großen

Gruppenräumen mit bodentiefen Fenstern betreut. Die Räume sind teilweise variabel gestaltbar, wodurch den Erziehern Abwechslung in der täglichen Betreuungsarbeit ermöglicht wird. Jedes Kind steht mit seinem individuellen Entwicklungsstand im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts aller Kitas des Studentenwerks.

Am Donnerstag den 04.10.2012 feierte die Kindertagesstätte auf dem Campus der Jade Hochschule in Wilhelmshaven Richtfest. Unser Präsident Dr. Elmar Schreiber konnte zu diesem Anlass den Bürgermeister Wilhelmshavens, Herrn Fritz Langen, den Studentenwerksgeschäftsführer Gerhard Kiehm und das Vorstandsmitglied des Studentenwerks Oldenburg und Hochschullehrerin an der Jade Hochschule, Prof. Dr. Ulrike Schleier, begrüßen. Sie alle betonten, wie wichtig die Investition für die studierende Eltern und die Hochschule ist. Vor wenigen Monaten wurde die Hochschule durch das „Audit Familienfreundliche Hochschulen“ zertifiziert.

„Ganz sicher wird Familienfreundlichkeit künftig eine immer wichtigere Rolle im Wettbewerb um Studierende spielen“ meint Herr Dr. Schreiber. Eine Kita zu bauen war somit ein wichtiger Schritt, um die Attraktivität Wilhelmshavens für Studierende und Beschäftigte zu steigern.

Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, seine Tochter oder seinen Sohn zum Eröffnungstermin oder für einen späteren Zeitpunkt anzumelden. Über die Vergabe der Plätze wird Ende Dezember entschieden.

Hier gibt's weitere Informationen:

<http://www.studentenwerk-oldenburg.de/kinder/betreuung/kita-wilhelmshaven.html>

Jade Kinderhochschule



ERSTMALIG - JANUAR 2012

Mittwoch, 18. Januar 2012, 16.00 Uhr

„Ob Karl wohl fliegen kann? Wir experimentieren mit der Strömungstechnik.“

Donnerstag, 19. Januar 2012, 16.00 Uhr

„Kalttes Licht und heißes Eis.
Chemie macht's möglich.“

Nähere Infos unter:

www.jade-hs.de/kinderhs

Ticket pro Kind/Veranstaltung: **2 Euro**

Verkauf über:

Tourist-Information
in der Nordseepassage

UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Friedrich-Paffrath-Straße 101 · 26389 Wilhelmshaven · Telefon: 04421-985-0

WWW.JADE-HS.DE



Plakat der Jade Kinderhochschule

„Bei uns lernt man Häuser oder Maschinen zu bauen, Schiffe zu steuern, Geschichte zu schreiben oder in der Wirtschaft viel Geld zu verdienen“. Mit diesen Worten begrüßte unser Hochschulpräsident Herr Dr. Elmar Schreiber die etwa 100 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren und ihre Begleitpersonen am 18.01.2012 zur erstmals stattfindenden Kinderhochschule in der Jade Hochschule Wilhelmshaven.



Begrüßung durch den Präsidenten

Ziel dieser neuen Veranstaltung ist es, in etwa eineinhalb Stunden Kindern auf spielerische Art naturwissenschaftliche Fächer nahezubringen.

Jungen und Mädchen sollen ihre Hemmschwellen zu technischen Studiengängen in einer Vorlesung mit spannenden Experimenten abbauen. Dabei empfanden sie es letztes Mal besonders toll, dass sie wie „große“ Studenten eine richtige Vorlesung in unserem großen Hörsaal im Hauptgebäude hören konnten. Eltern, Großeltern oder sonstige Begleitpersonen bekamen, um die Wartezeit interessant zu gestalten, eine Vorlesung bei z.B. Prof. Dr. Kirstges zum Thema „Rechtliche Probleme auf Reisen“ angeboten.



Chemieexperiment im Chemielabor

Die etwa 100 Karten für 2€ pro Kind pro Tag (Begleitperson inbegriffen) waren sehr schnell vergriffen.

Die jungen „Studenten für einen Tag“ kamen aus Wilhelmshaven, Oldenburg und den Kreisen Friesland, Aurich und Ammerland angereist, um sich das nicht entgehen zu lassen. Die Schüler der Klasse 4a aus Rüstersiel bekamen sogar jeder eine Karte von ihrem Klassenlehrer Herrn Traugott Böhlke zu Weihnachten geschenkt.



So geht Technik

Themen wie „Ob Karl wohl fliegen kann? Wir experimentieren mit der Strömungstechnik“ und „Kaltes Licht & heißes Eis – Chemie macht's möglich“ hielten die Kinder im Bann.

Währenddessen wurden die Eltern über den außerschulischen Lernort „Bildung für Technik und Natur“ durch dessen Leiter Erich Welschehold und über reiserechtliche Grundlagen durch Prof. Dr. Torsten Kirstges informiert.



„Karl kann fliegen“

Sowohl Kinder als auch Erwachsene waren von der Kinderhochschule begeistert.

Nach dem großen Erfolg der ersten Kinderhochschule am 18./19. Januar 2012 war selbstverständlich, dass dem eine Fortsetzung folgen sollte.

Am Mittwoch den 23.01.2013 um 16 Uhr lädt die Jade Hochschule zum zweiten Mal Kinder ins Hauptgebäude zur Kinderhochschule ein.

Dieses Jahr erwartet die wissbegierigen Schüler das Thema „**Was ist eigentlich Windgas? Und was hat das mit meiner Playstation und meiner warmen Badewanne zu tun?**“.

Die Organisatorin Gaby Pfeiffer rechnet mit einem ebenso großen Interesse an der Veranstaltung wie letztes Mal. Wenn es funktioniert, könnte eine schöne neue Tradition an der Jade Hochschule etabliert werden.

**Seid Ihr vielleicht auch
zu dem Zeitpunkt
mit Euren Kindern in der Gegend?**

**Dann kommt doch vorbei!
Hier gibt's noch weitere
Informationen:**

<http://www.jade-hs.de/en/news/top-events/jade-kinderhochschule/>

6. Energietag Jade-Weser 2012 an der Jade Hochschule



Gert Lindemann, Landwirtschaftsminister des Landes Niedersachsen, hielt einen Impulsvortrag.

Foto: Sonja Irouschek

Im Zuge der Energiewende ist es wichtig, dass Bereiche, die heute oftmals einzeln betrachtet werden, zu einem Ganzen zusammen wachsen. Energiegewinnung, Energietransport, Energiesicherheit, Energiespeicherung sowie Energievermeidung müssen für die Zukunft ein vernünftiges Miteinander finden und in ein wirtschaftliches Gleichgewicht gebracht werden.

Der 6. Energietag Jade-Weser, organisiert und ins Leben gerufen von der Stadt Wilhelmshaven, der WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven und die GEW Wilhelmshaven GmbH in Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule, drehte sich rund um das Thema „**Energiewende – Chancen für Mittelstand und Kommunen**“.

Am Vormittag des 18.10.2012 wurde nach der Begrüßung mit verschiedenen Impulsvorträgen in das Thema eingeleitet. Gert Lindemann, der niedersächsische Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, gab einen ausführlichen Einblick in die Betrachtung der Energiewende aus Sicht der Regierung.

Nachfolgend erfuhren die Besucher vom Vorstandsvorsitzenden der Nehlsen AG, Herrn Peter Hoffmeyer, etwas über das Projekt „pro Klima“. Das Entsorgungsunternehmen hat sich dabei das Ziel gesetzt, sein gesamtes unternehmerisches Handeln unter ökologischen Aspekten auf den Prüfstand zu stellen, um seine Produkte und Dienstleistungen möglichst klimaschonend zu entwickeln. Das ging von Überlegungen über ein effektiveres Entsorgungssystem bis zur Entwicklung verbesserter energiesparender Fahrzeuge.

Auch sehr interessant war der dritte Vortrag, in dem Herr Hans Peter Ratzke aus dem Forschungsmanagement der Jade Hochschule von einem Projekt in einer kleinen Stadt in Skandinavien erzählte. Die Bewohner hatten beschlossen, Schritt für Schritt ihre Energieversorgung selbst in die Hand zu nehmen, um so völlig autonom und unabhängig ihren Strom aus erneuerbaren Energien beziehen zu können. Es war ein wunderbares Beispiel dafür, dass die Energiewende in naher Zukunft in manchen Gegenden leicht umsetzbar sein wird.

Im Anschluss entbrannte jedoch eine Diskussion darüber, inwieweit das in Deutschland umsetzbar wäre. Nicht alle Länder haben den Raum oder die notwendigen Umweltfaktoren, sich selbst mit Energie zu versorgen. Das ist hier auch nicht das Ziel. Vielmehr muss eine Vernetzung aller ausgebaut werden, um die Energie von der Erzeugung zum Bedarfsort ohne große Verluste zu transportieren.

In den darauffolgenden vier Workshops wurden von Rednern regionaler Unternehmen die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Energiewende von allen Seiten beleuchtet.



Im Lichthof der Jade Hochschule fand zwischen Fachpublikum, Vertretern aus Wirtschaft und Kommunen praxisorientierter Erfahrungs- und Wissensaustausch statt.

Foto: Sonja Irouschek

Der Klimaschutz fängt schon bei der Energieoptimierung in Betrieben an, doch auch Haushalte und Kommunen können ihren Teil durch sparsamen Umgang mit Energie und Nutzung neuer Technologien beitragen.

Es wurde auch auf die verschiedenen Möglichkeiten der Speicherung von Energie hingewiesen. Nutzt man in Zukunft Salzkavernen als Großspeicher für fossile und erneuerbare Energien oder lieber verschiedene Arten von Batterien? Im Moment sind die Kosten für Batterien noch zu hoch, der Verlust zu groß. Die Zeit der Entwicklung neuer Technologien muss über-

brückt werden. Welche Rolle hat dabei die konventionelle Energieerzeugung?

Die Umstellung auf erneuerbare Energien bedeutet viel Forschung und neue Entwicklungen. Die Qualifizierung für den späteren Beruf bietet oftmals ein Studium, wobei ein duales Studium für sowohl Unternehmen als auch Studenten an Attraktivität und Bedeutung zunimmt.

Bei der Aus- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand zu bleiben, ist eine große Herausforderung in einer sich so schnell entwickelnden Branche und essentiell für den Wettbewerb.

Wilhelmshaven mit der JadeBay Region, dem Jade Weser Port, den Kraftwerken, der Wind- und Solarenergie und der Wirtschaft entwickelt sich immer mehr zur **"Energiedrehscheibe des Nordens"**. Die Unternehmen dieser Region und des Umlands haben es verstanden, dass sie einen Wettbewerbsvorteil kreieren können, wenn sie sich auf die Wende einlassen und sich frühzeitig mit dem Thema beschäftigen.

Welchen Einfluss hat die Energiewende auf die Tourismuswirtschaft?

Wie hat sich Euer Unternehmen auf das veränderte Bewusstsein der Gesellschaft angepasst?

Ist Energie – im Hause und bei den touristischen Leistungen – ein Thema bei Euch?

Kaiser-Wilhelm-Brücke wieder begehbar



Die K-W-Brücke erstrahlt im neuen Glanz

Jeder kennt sie, ist schon oft am Hafen entlangspaziert und über sie zum Südstrand gelaufen. Seit dem 28.09.2012 ist das nun endlich wieder möglich. Die Kaiser-Wilhelm-Brücke wurde pünktlich zum Jade-Weser-Port-Cup wieder für Fußgänger und Radfahrer geöffnet.

Das Denkmal und Wahrzeichen der Stadt Wilhelmshaven überquert den Verbindungshafen und ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit des Südstrands mit seinen zahlreichen Cafés und Museen von der Südstadt aus. Bei ihrer Fertigstellung 1907 war die K-W-Brücke mit einer Länge von 159m und einer Durchfahrtshöhe von 9m die größte Drehbrücke Europas, und sie ist es immer noch.

Nun wurde sie seit dem 23.09.2010 von Grund auf saniert. Zwei Jahre lang mussten Passanten einen Umweg fahren, um zum Strand zu gelangen, da die über 100 Jahre alte Brücke einer gründlichen Sanierung bedurfte. Ein Austausch der Nietverbindungen sowie eine Überarbeitung der Stahlkonstruktion und der stark korrodierten Brückenpfeiler und Fundamente waren äußerst notwendig. Während der Sanierung wurden außerdem die ursprünglichen Brückenköpfe, -aufgänge und -gebäude erneuert.

Bis Fahrzeuge die K-W-Brücke wieder überqueren können, dauert es noch etwas. Die Verkehrsfreigabe ist für das erste Quartal 2013 vorgesehen. Dafür kann man sich bis dahin noch

auf etwas Neues freuen: Damit die Brücke auch bei Dunkelheit in vollem Glanz erstrahlen kann, wird ein Konzept für die dauerhafte Beleuchtung der K-W-Brücke umgesetzt. Sicherlich wird das einen Spaziergang am Hafen für Urlauber und Einwohner noch um einiges schöner machen.

Weihnachten am Meer



Endlich ist es soweit: Weihnachten und die Adventszeit stehen wieder vor der Tür. Während in den Geschäften, in der Innenstadt und in der Nordseepassage alles festlich geschmückt wird, nimmt die weihnachtliche Vorfreude immer weiter zu.

Seit dem 26.11.12 findet wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Weihnachten am Meer“ auf dem Valoisplatz statt. Von allen Seiten zieht der Duft nach allerlei Köstlichkeiten wie Glühwein, Feuerzangenbowle und gebrannten Mandeln die Wilhelmshavener auf den Markt. Von Weitem schon kann man die riesige und in

allen möglichen Lichtern leuchtende Tanne erkennen, der Elch von einem der Glühweinstände singt fröhliche Weihnachtslieder und alles sieht wunderbar festlich aus.



Leicht kann man die Kälte des herannahenden Winters vergessen, wenn man sich hier mit Freunden und Verwandten zu einem Plausch und dem ein oder anderen heißen Getränk trifft. Für den kleinen Hunger gibt es unter anderem Berliner, Crêpes, Maiskolben, Champignons, Gebratenes vom Schwenkgrill und erstmals auch Fischangebote. Neben Essbarem wurden auch wieder viele Stände aufgebaut, an denen man allerlei Kunsthandwerk, Strickwaren, Drechselarbeiten und Gewürze bewundern und kaufen kann.



Neu ist die maritime Dekoration aus Tampen, einem Seemann auf einem Anker und dem ein oder anderen Strandkorb, wieder dabei ist der Tannen-Märchenwald mit lebensgroßen Märchenfiguren. Die kleinen Gäste erwartet ein tolles Kinderprogramm und ein Karussell. Auf eine Schlittschuhbahn wie im letzten Jahr musste aus finanziellen Gründen verzichtet werden, jedoch findet in diesem Jahr erstmalig eine Veranstaltungsreihe zum Thema Eisschnitzkunst statt. Verschiedene Eisschnitzer meißeln dafür kunstvolle Eisskulpturen, wobei ihnen die Weihnachtsmarktbesucher zuschauen können.

Als besonderer Höhepunkt ist das Segelschiff „Thalassa“ vom 01.-23. Dezember an der Wiesbadenbrücke zu Gast; es bietet interessante Angebote für Weihnachtsfeiern.

Zeitraum Weihnachtsmarkt:

26. November - 30. Dezember 2012

Öffnungszeiten

täglich 11- 21 Uhr

Heiligabend: 11- 14 Uhr

25. und 26. Dezember geschlossen

Außerdem findet am 30. Dezember ein verkaufsoffener Sonntag statt (mit Freiparken in der Tiefgarage der Nordseepassage)

Auszug Reiseveranstalter- Marktstudie

Wie groß ist der deutsche Reiseveranstaltermarkt? Dieser und weiterer Fragen gingen Prof. Dr. Kirstges und sein Team in einer umfangreichen Studie nach.

Die genaue Ermittlung einer Veranstalterzahl für das bundesdeutsche Gebiet scheint nahezu unmöglich zu sein. Trotz einer ausführlichen Recherche für die Erstellung der Datenbank können die **1.609 Veranstalter** nicht als Vollerhebung gelten.

Auf Basis der vorliegenden Datenbank mit 1.609 Reiseveranstaltern und der Annahme einer damit erfolgten **Marktabdeckung von 90 Prozent** würde sich ein **Gesamtmarkt mit ca. 1.790 Reiseveranstaltern** ergeben. Wir gehen also davon aus, dass wir ca. 90% aller deutschen Haupterwerbsveranstalter namentlich (und vielfach mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen) in unserer Datenbank erfasst haben, so dass wir für eine Gesamtmarkt Betrachtung die vorliegenden Werte jeweils auf ca. 1.790 Veranstalter hochrechnen. Nebenerwerbsbusreiseveranstalter und gelegentlich veranstaltende Reisemittler sollen hier nicht Gegenstand der Betrachtung sein.

Gemessen am Gesamtumsatz und der Mitarbeiterzahl existieren in Deutschland sieben Großveranstalter:

- **TUI AG** (Konzerngruppe)
(Veranstaltermarken und Mehrheitsbeteiligungen: TUI Deutschland GmbH, 1-2-Fly, Discount Travel, Airtours, Gebeco, Dr. Tigges, L´Tur, OFT Reisen, TUI Wolters Reisen, Reiseleicht, Go Xplore, Hapag Lloyd Kreuzfahrten, TUI Cruises u.a.)
- **Rewe Touristik** (Konzerngruppe)
(u.a.: ITS, Tjaereborg, Jahn Reisen, Der-tour, ADAC Reisen, Meier´s Weltreisen, Dr. Holiday AG, Camperboerse, Clevertours.com)
- **Thomas Cook AG** (Konzerngruppe)
(u.a.: Neckermann Reisen, Thomas Cook, Bucher Last Minute, Sentido, Air Marin, Öger Tours)
- **FTI Group** – Frosch Touristik GmbH
- **Alltours** Flugreisen GmbH
- **AIDA** Cruises
- **Schauinsland** Reisen

Weitere **70 Veranstalter** lassen sich dem „**großen Mittelstand**“ zurechnen.



Struktur des deutschen Reiseveranstaltermarktes

Die Einteilung der Veranstalter erfolgte anhand der Mitarbeiterzahlen. Hierbei beschäftigen die sieben großen Veranstalter bzw. Konzerne ca. 23% der Mitarbeiter in Deutschland. Ca. 24% werden von den großen mittelständischen Veranstaltern beschäftigt und 53% von der großen Zahl kleiner Veranstalter. Als kleine Veranstalter sollen hier solche verstanden werden, die maximal 50 Vollzeitkräfte beschäftigen. Insgesamt beschäftigen die deutschen Reiseveranstalter 2012 ca. 32.000 Mitarbeiter; die rund 1.700 Kleinunternehmen haben daran mit knapp 17.000 Beschäftigten einen Anteil von ca. 53%. Der Jahresumsatz pro Mitarbeiter schwankt bei (gesunden) mittelständischen Veranstaltern zwischen 400.000 EUR und 500.000 EUR.

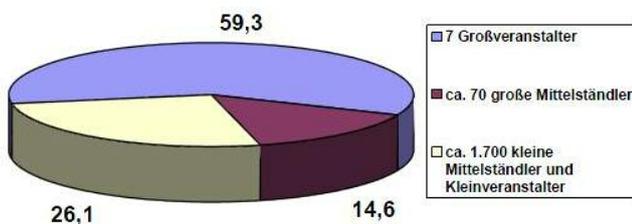
Besonders interessant ist auch, dass die sieben größten Veranstalter 59% des Gesamtumsatzes am deutschen Markt generieren, die vielen Kleinveranstalter aber immerhin ca. 26% Marktanteil auf sich vereinen. Unsere Daten weisen somit im Vergleich zu den vom DRV publizierten Werten einen geringeren Marktanteil der Großveranstalter (DRV für 2011: 63%) und eine größere Bedeutung des touristischen Mittelstands (DRV für 2011: 37% für kleine und große Mittelständler) aus. Gleichzeitig weisen wir ein etwas höheres Marktvolumen aus, als dies der DRV berechnet (DRV für 2011: 23,3 Mrd. EUR; unsere Studie: 24,7 Mrd. EUR).

Insgesamt organisieren die deutschen Reiseveranstalter 46,7 Mio. Urlaubsreisen pro Jahr (also

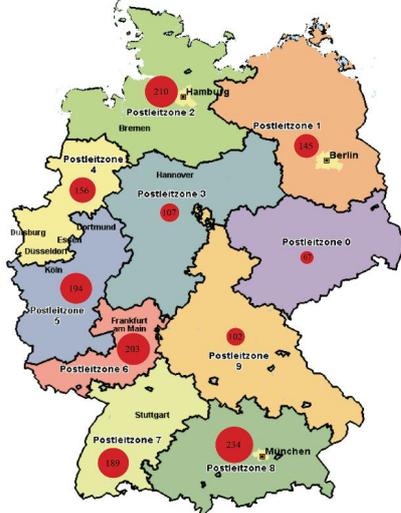
46,7 Mio. verbuchte Reiseteilnehmer, wobei dieselbe Person mehrfach pro Jahr mit denselben oder verschiedenen Reiseveranstaltern verreist sein kann). Zur Vermarktung legen die Reiseveranstalter ca. 3.750 verschiedene Reisekatalogtitel auf. Ein nicht unbedeutender Teil des Umsatzes wird jedoch auch ohne Reisekataloge via Online-Medien generiert (84,4 Prozent der Veranstalter vertreiben ihre Produkte (auch) über das Internet).

Die Eigenkapitalquote der deutschen Veranstalter liegt im Durchschnitt bei ca. 25%, die Umsatzrendite bei ca. 1,8%, wobei es bei beiden Werten starke Schwankungen u.a. je nach Unternehmensgröße gibt.

Marktanteile im deutschen Reiseveranstaltermarkt:



Regionale Verteilung der deutschen Reiseveranstalter



Kirstges, Torsten / Fritsche, Julia / Wagener, Gina, **Strukturanalyse des deutschen Reiseveranstaltermarktes 2012**, Wilhelmshaven 2012 (ISBN:978-3-935923-24-8; ca. 85 Seiten)
Blätterkatalog: http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Strukturanalyse_Kirstges/blaetterkatalog/

ITB 2013

Vom 06.03. bis 10.03.2013 findet die ITB in Berlin statt, und auch die Jade Hochschule wird wieder mit einem Stand vertreten sein.

Das Messteam, bestehend aus Prof. Dr. Ines Behn-Künzel, Ulrich Moritz und Lena Konrodath sowie vier Studierenden aus dem WATT e.V., wird in der Hochschulhalle 5.1 an derselben Stelle wie 2011 und 2012 anzutreffen sein, um interessierten Besuchern die Jade Hochschule schmackhaft zu machen.

Außerdem ist wieder das traditionelle Absolvententreffen am Donnerstag, den 07.03.2013 ab 18.00 Uhr an unserem Stand geplant.

Vorgesehen ist, hierzu auch wieder Vertreter aus unserer regionalen sowie überregionalen Tourismuswirtschaft für ein Get-Together einzuladen.

Das ITB-Engagement des Fachbereichs bietet auch den 50 Studierenden der Tourismuswirtschaft, die vom 06.-08.03.2013 an der alljährlichen Studienexkursion zur ITB teilnehmen, die Möglichkeit, den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen und sich über Innovationen und Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Absolvententreffen am

Donnerstag, 07.03.2013

ab 18.00 Uhr

auf der ITB.

In dieser Rubrik der Lookback möchten wir Euch nach und nach einige Absolventen unseres Studiengangs näher vorstellen. Diese stehen nun schon länger im Berufsleben, können entspannt auf ihr Studium und den Beginn ihrer Karriere in der Tourismusbranche zurückblicken und den "jüngeren" Absolventen und Lesern der Lookback vielleicht gute Tipps und Anregungen geben oder auch als "leuchtendes Beispiel" dienen.

Interview mit Oliver Wolters

Absolvent 2004

Name: Oliver Wolters

Alter: 41

Wie viele Semester hast du studiert?

10 (allerdings das 10. nicht ganz für die Diplomarbeit gebraucht)

Abschlussjahr: 2004

Diplomarbeitsthema: „Visionäre Ansätze zur Ertragsverbesserung in der Bustouristik“ (2. Förderpreis des Internationalen Bustouristikverbandes – RDA 1998)

Note Diplom: 2

Familienstand/Kinder: ledig / 0

Karriere

Welche Position hast du heute? In welcher Firma bist du tätig?

Unit Manager (Abteilungsleiter) Local Productmanagement Leisure bei Amadeus Germany GmbH

Was war deine Einstiegsposition nach dem Studium, in welcher Position? Welche weiteren beruflichen Stationen hast du durchlaufen?

kreativ REISEN GmbH, Bremen (Reiseveranstalter): Assistent der Geschäftsleitung

DERPART Reisevertrieb GmbH, Wolfsburg (Reisebüro mit Eigenveranstaltung): Produktmanager

Travel Ring International S.A., Luxembourg (Reiseveranstalter): Key Account – und Produktmanager

Motorsport Traveling, Neunkirchen (Reiseveranstalter) : Head of Incentives & Events

Aller Anfang ist schwer. Kannst du dich noch zurückerinnern, wie dein Einstellungsgespräch bei deinem ersten Arbeitgeber nach dem Studium bzw. das Gespräch für deine nächst höhere Position war?

Das erste Einstellungsgespräch war ganz witzig in Wilhelmshaven in einer Kneipe am Börsenplatz auf Vermittlung von Prof. Weithöner. Der Arbeitgeber wollte mich haben und somit hatte ich noch vor der mündlichen Prüfung zur Diplomarbeit meinen ersten Job bei einem Reiseveranstalter für Urlaub mit medizinischer Betreuung. Allerdings kam direkt sechs Monate später ein Betriebsübergang und ich wurde mit meinen Aufgaben an Derpart „verkauft“. Dann meldete sich ca. ein Jahr später mein Praxissemesterarbeitsgeber, der mich in guter Erinnerung hatte, und er hat mir einen Job in Luxembourg angeboten.

Da war ich dann etwas länger, bis eine ehemalige Kommilitonin mich ihrem Chef vorgestellt hat und es zu einem Jobangebot bei einem Motorsportreiseveranstalter kam. Das war eine spannende und aufregende Zeit, aber um es einmal im „Personalerdeutsch“ auszudrücken, haben wir uns getrennt, da wir unterschiedlicher Auffassung der zukünftigen Geschäftsausrichtung waren.

Tja und dann gab es bei Amadeus freie Stellen, und dank ehemaliger Kommilitonen (Marc und Simone), die mir nahegelegt haben, meine Bewerbungsunterlagen einzureichen, bin ich seit acht Jahren in Bad Homburg. Das war mein Einstieg in einem der führenden globalen Technologieanbieter für die Reisebranche. Intern bei Amadeus gab es dann eine Stellenausschreibung für meinen jetzigen Job. Neben der fachlichen Qualifikation gab es noch eine Management Potential Analyse und ein Einarbeitungsprogramm für Führungskräfte. Da habe ich mich auch an einige Personalwesen Vorlesungen erinnert.

Hattest du dir deinen beruflichen Werdegang so (oder so ähnlich) vorgestellt oder kam alles ganz anders als geplant? Gründe?

Im Prinzip habe ich es mir so vorgestellt, allerdings hatte ich direkt nach dem Studium nicht unbedingt damit gerechnet, einmal bei einem Technologieanbieter zu landen. Die Erfahrung, dass es auch einmal nicht so gut läuft und man sich von einem Arbeitgeber trennen muss, muss man nicht unbedingt machen, aber für den allgemeinen Horizont und die Entwicklung war auch das eine gute Erfahrung.

Für wie viele Mitarbeiter zeichnest du direkt verantwortlich (deine Leitungsspanne)?

neun

Wie viele Stunden arbeitest du in etwa pro Woche? Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag bei Dir aus?

Offizielle Arbeitszeit pro Woche sind 38,5 Stunden. Wir haben aber Gleitzeit, so dass es meist ca. 40 Stunden sind. Mal mehr, mal weniger und bei Bedarf kann man auch einen Gleitzeittag nehmen. Ein gewöhnlicher Arbeitstag gestaltet sich meist in der Beantwortung von internen und externen Anfragen. Beratung von Kunden und Kollegen, Administration, Planung, Mitarbeit in Projekten und Workshops und Qualitätssicherung. Insgesamt eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der auch immer wieder etwas Neues passiert.

Studium an der Jade Hochschule bzw. FH Wilhelmshaven

Was waren deine Studienschwerpunkte / bei welchen Profs?

Tourismuswirtschaft (Prof. Dr. Kirstges), Personalwesen (Prof. Dr. Helms), Marketing (Prof. Urban)

An welche „Highlights“ während Deiner Studienzeit erinnerst du dich noch?

Da selbst organisatorisch involviert, waren es die Vorbereitungen und Fahrten zur ITB und die Exkursionen nach Göteborg, Oslo und London. Unvergessen auch mein Auftritt als Nikolaus auf dem Hochschulball, die Sommer in WHV und der studentische Zusammenhalt an einer doch recht überschaubaren Hochschule.

Wie beurteilst du im Nachhinein die FH-Ausbildung? Was war gut und hilfreich, was hast du kaum wieder gebraucht?

Die allgemeine wirtschaftliche Ausbildung war sicher manchmal hart und trocken, aber unerlässlich für die Grundlage. Manche Dinge benötigt man je nach Einsatzgebiet vielleicht später auch nicht unbedingt in der täglichen Arbeit (Buchführung, Bilanzierung), aber in einigen Diskussionen (z.B. im Wirtschaftsausschuss) ist es dann doch hilfreich. Ohne Fremdsprachen geht gerade in der internationalen Tourismusbranche nichts und auch ein gesundes Verständnis für juristische Dinge hilft im Alltag ungemein. Damit meine ich nicht nur den §651 BGB für den Urlaub, sondern auch das Betriebsverfassungsgesetz oder auch Datenschutz, Bildrechte, Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte u.ä., wenn man sich auch z.B. mit Social Media beschäftigt. Oftmals sind die Rechtsvorlesungen unterschätzt für das spätere Berufsleben.

Welche Bedeutung hatte die Ausbildung an der FH in WHV für deine Karriere?

Bei vielen Stellenangeboten wird ein akademischer Abschluss verlangt. Das Diplom war praktisch der Türöffner, auch wenn man es bei einigen Stellen gerade zum Berufsanfang nicht unbedingt für die tägliche Arbeit bräuchte. Außerdem ist eine solide Ausbildung auch für die

persönliche und berufliche Weiterentwicklung von Vorteil.

Zu welchen deiner früheren Profs und Kommilitonen hast du noch Kontakt?

Mit Torsten tausche ich hin und wieder mal Mails aus oder man sieht sich auf einer Veranstaltung. Er hat ja auch schon Studien für uns durchgeführt. Prof. Weithöner habe ich in Köln (fvw Kongress) getroffen. Durch Facebook und Emails gibt es auch sporadisch Kontakte zu einigen Kommilitonen. Die Tourismusfamilie ist ja klein, so dass man sich auch auf Messen und ähnlichen Gelegenheiten sieht. Und dann gibt es sogar Kontakte, die man erst nach dem Studium z.B. auf der Tourkon oder auf der ITB zu jüngeren Semestern geknüpft hat, weil sie aus der WHV Kaderschmiede kommen. Da kommt es dann vor, dass man auf dem Pooldeck der Kussmundflotte von einer Ex-WHV-Studentin einen Cocktail überreicht bekommt und beim Kaffee über alte Zeiten quatscht oder dass jemand von der Tourkon bei uns als Praktikant auftaucht. Die WHV-Absolventen im Amadeus Konzern möchte ich natürlich auch nicht vergessen. In Bad Homburg sieht man sich fast täglich.

Hast du einen weiteren FH- oder Uni-Abschluss/ Master gemacht? Wenn ja, welchen?
Nein.

Hast du noch zusätzliche Kenntnisse, vielleicht in Form von Zertifikaten o.ä. erworben, die Dir geholfen haben, in das Unternehmen einzusteigen?

Den IHK-Ausbilderschein habe ich während des Studiums nebenbei gemacht, aber ansonsten keine Zertifikate vor dem Berufseinstieg. Bei Amadeus haben wir intern kontinuierlich Weiterbildungsangebote in Form von Trainings zu Kommunikation, Persönlichkeit und Selbstmanagement, Verkauf und Marketing, u.a.

Worin siehst du – darüber hinaus - das Erfolgsrezept für Deine Karriere?

Sei offen für Veränderungen und lege eine gewisse Flexibilität an den Tag. Sei ehrlich und au-

thentisch zu dir selbst, Kunden und Geschäftspartnern und schau auch über den Tellerrand hinaus. Freundlichkeit, Selbstbewusstsein, Herzlichkeit, Pünktlichkeit, Gelassenheit, Selbstvertrauen, Respekt und ein gesunder Menschenverstand runden das Gesamtbild ab. Gerne möchte ich auch den Mental- und Erfolgstrainer Frank Wilde zitieren, den ich auf meinen Reisen kennengelernt habe: „Pass auf, was du denkst! Beweg deinen Arsch! Jammern füllt keine Kammern!“

Hattest du, bevor du in deinem ersten Unternehmen nach der FH eingestiegen bist, dort ein Praktikum gemacht?

Nein, aber mein Praxissemester habe ich bei meinem dritten Arbeitgeber gemacht (s.o.).

Ist der Berufseinstieg in die TW-Branche heute leichter oder schwerer als zu deiner Zeit?

Das lässt sich schwer beurteilen. Gute Leute werden immer gebraucht, aber heute haben die Unternehmen sicher eine größere Auswahl an Jungakademikern mit touristischer Ausbildung, so dass ihr schon bei eurer Bewerbung etwas herausstechen solltet. Seid kreativ bei der Art der Bewerbung, sucht euch einen Profifotografen, kündigt (droht) einem Personalchef per Fax an, dass ihr ihm eure Bewerbung zu einem bestimmten Zeitpunkt per Kurierdienst sendet (das geht natürlich nicht bei jeder Firma). Die Firmen wollen wissen, was ihr zum Erfolg beitragen könnt und genau diesen USP müsst ihr direkt klar und interessant darstellen. Vergesst auch nicht die Softskills, denn gute Noten bringen einem Unternehmen überhaupt nichts, wenn es menschlich nicht passt.

Privates

Und wie sieht es mit Freizeit und Familie aus?

Bleibt/blieb Zeit für Mann/Frau und Kinder?

Die Work-Life-Balance passt derzeit und es bleibt auch Freizeit.

Hast du selbst noch Zeit „Tourist“ zu sein?

Wie sehen deine nächsten Urlaubspläne aus?

Meine Name ist „Holiday“, „Olly Holiday“ (aktuell Platz 1 im Google Ranking und das ganz ohne SEO / SEM Agentur) und ich habe die Lizenz zum Urlauben. Ich bin sehr gerne Tourist und nutze fast meinen kompletten Jahresurlaub, um meine persönlichen Urlaubsziele zu erreichen. Ich habe vor, mindestens 100 Länder zu besuchen und kumuliert 365 Tage an Bord eines Kreuzfahrtschiffes zu verbringen. Wenn diese Look Back erscheint, war ich vermutlich gerade eine Woche im Roten Meer und für das Frühjahr 2013 könnte es mal wieder in die Karibik gehen. Eventuell wird es aber auch ein anderes Ziel.



Oliver Wolters

Und wo wolltest du schon immer mal hin?

Es gibt so viele schöne Ecken und ich erlaube mir ein Zitat von Prof. Urban: „Ich fühle mich immer da wohl, wo ich gerade bin.“ Wichtig bei jeder Urlaubsentscheidung ist die bewusste Entscheidung für eine Reise, ein Ziel, eine Aktivität. Wenn ich genau weiß, was ich will und es entsprechend auswähle, dann ist eine Enttäuschung eher unwahrscheinlich.

Was sind deine weiteren beruflichen Ziele: Welche Position(en) kannst Du in Zukunft noch einnehmen?

In meiner jetzigen Position fühle ich mich sehr wohl und was die Zukunft bringt, lässt sich nicht vorhersagen. Deshalb ist Zufriedenheit auch ein wichtiger Faktor.

Was kannst Du den noch „jüngeren“ oder frischeren Absolventen als Tipp geben, trotz den „Steinen“, die einem manchmal in den Weg gelegt werden, um Karriere zu machen?

Einige Tipps habe ich in meine Antworten eingestreut. Zusätzlich empfehle ich euch, euch möglichst breit aufzustellen. Seid vielseitig interessiert, engagiert euch und nehmt das Leben nicht zu ernst. Es ist zu kurz für schlechte Laune.

***Vielen Dank für das Interview!
sagen
Torsten Kirstges und
Natascha Volodihin***

**Möchtet Ihr auch mal
Euren Werdegang vorstellen?
email an**

Kirstges@aol.com

Interview mit Corinna Döpkins

Absolventin 2005

Name: Corinna Döpkins

Geburtstag/Alter: 27.07.79 / 33

Wie viele Semester hast du studiert?

9

Abschlussjahr: 2005

Diplomarbeitsthema: „Konzeption eines touristischen Infotainmentsystems in den Zügen der Nord-Ostsee-Bahn“

Note Diplom: 1,7

Familienstand/Kinder: ledig / keine

Karriere

Welche Position hast du heute? In welcher Firma bist du tätig?

Leitung Key Account Management und Sales bei BTO24 Travel Organizer GmbH

Was war deine Einstiegsposition nach dem Studium, in welcher Position? Welche weiteren beruflichen Stationen hast du durchlaufen?

Flugbegleiterin bei der Deutschen Lufthansa AG,

Projektmanagerin BOSYS SOFTWARE GMBH,

Projektmanagerin bei der amra Consulting GmbH,

Leiterin Sales and Marketing, TUI DORFHOTEL Sylt,

Head of Global Travel Management, Media Consulta International Holding AG

Aller Anfang ist schwer. Kannst du dich noch zurückerinnern, wie dein Einstellungsgespräch bei deinem ersten Arbeitgeber nach dem Studium bzw. das Gespräch für deine nächst höhere Position war?

Das Gespräch bei meinem ersten Arbeitgeber war sehr locker im Literaturhaus-Café in Hamburg. Generell waren meine Vorstellungsgespräche nie negativ, und es wurden auch nie Fragen gestellt, die ich nicht beantworten konnte. Glück gehabt!

Hattest du dir deinen beruflichen Werdegang so (oder so ähnlich) vorgestellt oder kam alles ganz anders als geplant? Gründe?

Ganz genau planen kann man nie, aber generell bin ich sehr zufrieden.

Für wie viele Mitarbeiter zeichnest du direkt verantwortlich (deine Leitungsspanne)?

zehn

Wie viele Stunden arbeitest du in etwa pro Woche? Wie sieht ein gewöhnlicher Arbeitstag bei Dir aus?

40 Std. Die Arbeitstage sind ganz unterschiedlich. Ich bin viel unterwegs. Wenn ich im Büro bin, spreche ich viel mit meinen Mitarbeitern, gehe die einzelnen Aufgaben und den status quo durch, arbeite meine Emails und die to-do's aus den Terminen ab, kümmere mich um die strategischen Projekte mit der Geschäftsführung etc. Z.B. mache ich momentan viel im Marketing, da wir unsere CI umstellen.

Studium an der Jade Hochschule bzw. FH Wilhelmshaven

Was waren deine Studienschwerpunkte / bei welchen Profs?

Frau Streitz (Anmerkung der Redaktion: Prof. Dr. Cornelia Streitz ist im August 2006 verstorben), Reiseverkehr bei Herrn Kirstges und Informationsmanagement- und Medienwirtschaft bei Herrn Weithöner

An welche „Highlights“ während Deiner Studienzeit erinnerst du dich noch?

Ganz viele:-)

Wie beurteilst du im Nachhinein die FH-Ausbildung? Was war gut und hilfreich, was hast du kaum wieder gebraucht?

Die Ausbildung war sehr gut und praxisorientiert. Ich kann immer wieder auf Dinge aus dem Studium zurückgreifen. Viele Vorlesungen im Grundstudium habe ich nie wieder gebraucht. Das Wissen aus den Schwerpunkten konnte ich hingegen immer wieder einsetzen.

Welche Bedeutung hatte die Ausbildung an der FH in WHV für deine Karriere?

Sie bildet eine gute Basis und öffnet Türen. Die meisten Jobs hätte ich ohne Studium nicht bekommen.

Zu welchen deiner früheren Profs und Kommilitonen hast du noch Kontakt?

Herr Weithöner und Herr Kirstges. Bei den Kommilitonen: zu so vielen – das könnte ich hier nicht aufzählen. Einige hat man aus den Augen verloren – leider!

Hast du einen weiteren FH- oder Uni-Abschluss/ Master gemacht? Wenn ja, welchen?

Nein.

Hast du noch zusätzliche Kenntnisse, vielleicht in Form von Zertifikaten o.ä. erworben, die Dir geholfen haben, in das Unternehmen einzusteigen?

z.B. Qualitätscoach

Worin siehst du – darüber hinaus - das Erfolgsrezept für Deine Karriere?

Ich habe immer nur Tätigkeiten gemacht, die mir Spaß machen und bei denen ich mich voll rein gehängt habe.

Hattest du, bevor du in deinem ersten Unternehmen nach der FH eingestiegen bist, dort ein Praktikum gemacht?

Nein

Ist der Berufseinstieg in die TW-Branche heute leichter oder schwerer als zu deiner Zeit?

Ich denke, es ist einfacher bzw. gibt es ganz neue Tätigkeitsbereiche.

Privates

Und wie sieht es mit Freizeit und Familie aus? Bleibt/ blieb Zeit für Mann/Frau und Kinder?

Das Privatleben ist mir immer wichtiger als die Karriere. Es ist also immer genug Zeit für Freunde, Familie etc.

Hast du selbst noch Zeit „Tourist“ zu sein? Wie sehen deine nächsten Urlaubspläne aus?

Wir reisen sehr viel. Wir waren gerade in der Camargue. Im Januar fahren wir nach Usedom und im Februar steht noch eine Fernreise an.

Und wo wolltest du schon immer mal hin?

Neuseeland

Was sind deine weiteren beruflichen Ziele: Welche Position(en) kannst Du in Zukunft noch einnehmen?

Ich plane momentan meine Promotion und werde dann sicherlich noch einen ganz anderen Weg einschlagen.

Was kannst Du den noch „jüngeren“ oder frischeren Absolventen als Tipp geben, trotz den „Steinen“, die einem manchmal in den Weg gelegt werden, um Karriere zu machen?

Immer authentisch und offen sein. Wenn man nicht hinter einer Sache steht, hat man auch keinen Erfolg!



Corinna Döpkins

**Vielen Dank für das Interview!
sagen**

**Torsten Kirstges und
Natascha Volodihin**

Ihr sucht eine Mitstudentin bzw. einen Mitstudenten?

Über die Suchfunktion („Strg + F“) kann man in dieser PDF-Datei, der LookBack problemlos z.B. Vornamen oder Nachnamen suchen und sich die gewünschten Informationen anzeigen lassen.

24/7 United Billing GmbH

Isabel Geithe

IsabelGeithe@aol.com

Academia Linguae und Turkish Language Center - Selbständig seit 2008

Mehmet Sentürk

Activ Leisure Projects, S.L.

Juliane Krug

AERTICKET AG

Anne Kremer

AGA International S.A.

Eva Bruchhaus

AGETO Service GmbH

Alexandra Düe

alex@duee.de

AIDA Cruises

Björn Franz

Air Berlin Crew Operations GmbH

Patrick Nitsche

Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs KG

Katrin Wichmann

Aldiana GmbH

Milijana Lazic, Nadine Gleue

alltours flugreisen gmbh

Kristina Kutschka

ALPenjoy

Tourismusmarketing

Ingo Diesch

Amadeus Germany

Oliver Wolters, Simone Woyke,

Nicole Mahlmann

Amadeus S.A.S (Nice)

Judith Schneider

Amadeus SAS

Philipp Quiel

Arrow Central Europe GmbH

Markus Beppler

markusbeppler@web.de

arvato direct services GmbH

Britta Kroke

arvato direct services GmbH

Claudia Machon, Claudia Nüvemann, Daniela Nitsche

daniela.nitsche@googlemail.com

Mareike Stumme, Steffi Lechler

Asklepios Kliniken GmbH

Kerstin Rudolph

ke.rudolph@asklepios.com

Auckland University of Technology

Michael Lück

Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH

Katja Heiderich

katjaheiderich@yahoo.de

Bad Pyrmont Tourismus GmbH

Karsten Stahlhut, Mareike Wessels

BCD Travel Germany Holding GmbH

Cornelia Simon

connyeckelt@web.de

Ralf Seidlitzki

Beckmann Reisen GmbH

Dirk Beckmann

Belgien-Tourismus Wallonie-Brüssel

Eva-Maria Claushues

EvaClaushues@web.de

Bergbautourismusverein Stadt Welzow e.V.

Claudia Szonn

Bewotec GmbH

Dirk Baschleben, Susan

Wagner

susan.wagner1@gmx.de

Bolivialine

Klaus Buntenkötter

BONAGO Incentive Marketing Group GmbH - A Hubert Burda Media Company

Melanie Barlovic

Boomerang Reisen GmbH

Cynthia Iller

Braintribe IT Technologies GmbH

Edith Messerschmidt

BRANDAD Systems AG

Irene Baumann

irene.baumann@gmx.net

Bremer Touristik-Zentrale (BTZ)

Cornelia Getta

BTO24 Travel Organizer GmbH

Corinna Döpkins

Bundesagentur für Arbeit

Tino Moser

tinomoser@yahoo.de

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Dirk Uloth

Bünting E-Commerce GmbH & Co KG

Antje Liedtke

a_kammann@web.de

Cambridge Weavers Carpet Technologies GmbH

Sebastian Uerpmann

Canusa Touristik

Birgit Berens

Carl. Ed. Schünemann KG

Kathrin Freese

Carlson Wagonlit Travel

Stefanie Roes (geb. Wulff)

CasaModa Heinrich Katt GmbH & Co. KG

Christian Orth

Claims Conference

Karola Kara

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH

Christian Pfeiffer

Compass Group

Hartmut Weber

Condor Flugdienst GmbH

Andreas Hocke

consation - Dienstleistungen im Tourismus GbR

Olaf Seeger, Peter Lamprecht

lamprecht@consation.com

Contact Energy

Stefanie Hess

Conti-Reisen GmbH

Nadine Koch

Cordial Canarias Hotels & Resorts

Sylke Gnefkow

Costa Kreuzfahrten

Dirk Colombet

Dailycer Deutschland GmbH, im Package Desing Management

Tanja Hülppusch

tanja_huelppusch@web.de

Das Weindpot

Andrea Lehmann

DB Vertrieb GmbH

Anna Möller, Jasmin Bremermann

DDB Tribal Hamburg GmbH

Sabrina Geiken

sabrina.geiken@yahoo.de

deepblue networks AG

Sonja Gerber

DERTOUR GmbH & Co. KG

Anke Gräfingschulte, Carla-Patricia Häfner, Inga Schmid, Jens Braun, Jörn Krausser, Murielle Velontrova, Matthias Klar

Deutsche Bibelgesellschaft

Gisela Liedtke

gisela.liedtke@web.de

Deutsche Lufthansa AG

Daniela Göllnitz

danielagoellnitz@gmx.de

Katja Steineke, Kerstin Würkert, Thomas Witte

thwitte@yahoo.com

Deutsche Lufthansa Bremen

Doris Geiger

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

Steve Wagner

Deutsches Reisebüro GmbH & Co.KG

Britta Striemer

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Nicole Hofmann

Diageo Deutschland GmbH

Nadine Saupe

dine76@web.de

DOCS International GmbH

Jan Büscher

janbuescher@gmx.de

Döhler GmbH

Anja Stalzer

DTAG

Silke Pelz

dwif-Consulting GmbH

Matthias Hollmann

ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG

Heike Stasch

stasch.heike@googlemail.com

Elke Klee Eventmanagement

Elke Klee

kleeelke@web.de

Elsfleth Touristinfo

Birgit Krüger

Entwicklungszusammenarbe it, Freie Hansestadt Bremen

Silke Goethe

sgoethe@yahoo.com

erlebe-fernreisen GmbH

Helena Anestis

Erlebnisschiffahrt

Brombachsee

Dagmar Wilken

EUROFORUM Deutschland SE

Vanessa Bartsch

Exec Software Team GmbH

Mareike Grund

feel China, Dehua Touristic GmbH

Yuan Liu

Fh Worms

Bettina Belkner

bettina.belkner@gmx.de

Flughafen Bremen GmbH

Helge Otten

Fortesse Consulting GmbH

Alexander Schwalm

Freier Reisejournalist, PR- Berater

Götz A. Primke

Frosch Ferienhäuser GmbH

Friederike Vogt

FTI Touristik - drive FTI

Nina Cremer

Gaststätte&Pension

Forsthaus am Erlichthof

Claudia Szonn

Gebeco GmbH und Co KG

Henrike Beck

henrike.beck@googlemail.com

GeraNova Bruckmann

Verlagshaus GmbH

Janina Roso

German Industry and Commerce Hong Kong, South China, Vietnam

Maresa Barthelmeß

Germanwings Flug GmbH

David Busse

Germontec GmbH

Personaldienstleistungen &
HR Consulting

Philip Wettengel

Online-Plattform McFit

Carsten Mann

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare GmbH + Co.KG

Lisa Teegen

GO! Express & Logistics Bonn

Kirsten Wölbern

Kwoelbern@hotmail.com

Google Germany GmbH

Christian Bärwind

Grafschaft Bentheim

Tourismus

Manuela Westhuis

Grinberg Services

Veronika Grinberg

Group business Software AG
Constanze Zarth

**Gymnasiale Oberstufe
Notodden, Norwegen**
Christian Raupach
c_raupach@yahoo.com

**Hamburg Messe und
Congress GmbH**
Aida Saric

**Hamburg Süd Reiseagentur
GmbH, Lufthansa City
Center**
Cord Gödecke

Hamburger Sportverein e.V.
Tim Quathamer

**Hameln Marketing und
Tourismus GmbH**
Oliver Meinecke
omeinecke@yahoo.com

**Hapag-Lloyd Kreuzfahrten
GmbH**
Anja Allnoch

Hapimag Cannero
Petra Hassepas

Hapimag Scerne di Pineto
Sven Kornemann

Hays AG
Peter Bresser

Henkel AG & Co. KGaA
Michael Schnatmann

**Hoffrogge Consulting
Company GmbH**
Nina Weißflog

Hotel Bayrischer Hof
Rebekka Hofmann

Hotel le Germain
Alexandra Ermolaeva

Hotel Strass Mayerhofen
Antje Sohr

hotel.de AG
Malte Köhler

**HOTOUR Hotel Consulting
GmbH**
Christine Mayer

**HRG Germany GmbH & Co.
KG**
Till Pferdenges
till.pferdemenges@web.de
Karl Uwe Ahrens
uwe.ahrens1@web.de

**HRS – HOTEL
RESERVATION SERVICE,
Robert Ragge GmbH**
Katrin Hock

HSM GmbH + Co. KG
Rhea Wagner

IC Tourismus GmbH
Nadine Lydia de Wit
nadine_lydia_dewit@hotmail.com

ICSME Shanghai
Alp Altun

Idea Spa Travel
Michael Bolst
bolst@ideaspa.pl

IKEA
Tanja Schramm
tanjas@gmx.net

Fh Osnabrück, Dekanat
Eva Twent

Imken touristik
Birte Imken-Fandrey

**INC Research GmbH
(ehemals Kendle GmbH)**
Janine Jantzen

infomax websolutions GmbH
Elisabeth Wundram

**Initial Textil Service GmbH &
Co KG, Training und
Development**
Wiebke Kraus

InJoy Lady Oldenburg
Antonia Hartung

ISO Travel Solutions
Kristin Kurpierz, Peter Demker

Jucy Group Limited
Christoph Glauche
chris_glauche@hotmail.com

**Kingfisher Bay Resort
Group/Fraser Island & Hoch-
schule Heilbronn**
Stephanie Siebert

Koblenz-Kongress
Carin Schneider

KORESE GmbH
Frank Aschentrup

Kraft Foods Deutschland
Silje Gerds
silje.gerds@o2online.de

Krankenhaus Nordwest
Sabine Prüfer

Kreuzfahrtberater GmbH
Jacqueline Wilms

Kreuzfahrten Sinning
Thorsten Eden
thorsten.eden@gmx.de

**KRM (Deutschland) GmbH -
ECCO Schuhe**
Mandy Wolter

**KUONI Destination
Management**
Heike Schröder

**Kurverein Neuharlingersiel
e.V.**
Susanne Mäntele
maentele@neuharlingersiel.de

**Law Officers of the Crown,
Guernsey**
Stephanie Barnes
stephanie.barnes@gov.gg

Le CroBag GmbH & Co. KG
Heike Gäbler

Lechler Immobilien
Bianca Zamarian

TUI 4U GmbH
Stephan Ihmels

Jugendherberge Greifswald
Anke Blaschka
anke.blaschka@gmx.de

Leuphana Universität
Sandra Schnell

LIDL Stiftung & Co. KG
Matthias Tholen

**Lieb Management
Beteiligungs GmbH c/o
Danubius Hotels Group**
Alexandra Michalak

Logica, now part of CGI
Simone Zach

**L'TUR in Baden-Baden, im
Controlling**
Tim Klein

**Lübeck und Travemünde
Marketing GmbH**
Annika Gehling

Lufthansa
Tule Snethlage

Lumesse GmbH
Sascha Grosskopf

luna-park
Monika Szturc

**maconda Corporate
Development**

Virginia Gomes dos Santos

Mallorca Incentives
Heike Friese

**mansuchtmich.de - offline
sehen, online wiederfinden!**
Kathrin Hiller

**marbet Marion & Bettina
Würth GmbH & Co KG**
Daniela Wirtz

Maxxium Deutschland GmbH
Silke Noll

**MediaCom Agentur für
Mediaberatung GmbH**
Sarah Bullwinkel
sarah.bullwinkel@gmx.de

**Mediaplanet Verlag Deutsch-
land GmbH**
Stefanie Rhenisch

Meier's Weltreisen
Claudia Marx
claudia.marx@dertour.de

Meliá Hotels International
Nadine Wincke, Sandra Wille,
Nicole Tabel

**Mercuri International
Deutschland GmbH**
Mirko Zieher
mirko.zieher@mercuri.de

Mercuri Urval GmbH
Svenja Biermann

Messe Frankfurt GmbH
Andrea Morawietz

Mexico Mio
Ireen Schumann, Marlen Heinrich
marlen@mexico-mio.de

**MGH Messe- und
Ausstellungsgesellschaft
Hansa GmbH**
Kerstin Trätmar

Micros-Fidelio GmbH
Simone Bolek

**Microsoft Deutschland
GmbH**
Christiane Kloes

Mikulla Goldmann PR
Jenny Törnau

Miles & More International
Yasmin Friedrich

Miller Reisen
Angela Harde

MISUMI Europa GmbH
Serap Sönmeztürk

Morgan Stanley Bank AG
Andrea Strych

**MR&S Market Research &
Services GmbH**
Antje Schaffranietz
flami@gmx.de

MT-Energie GmbH
Lena Stöwing
lena.stoewing@mt-energie.com

Musikschule Wittmund
Mechthild Pohlhausen-
Weegen

my.IRS GmbH
Mareyke Schrader
Mareyke@schrader65.de

**N.A.Spiekeroog
Hotelbetriebsges.mbH**
Nils-Uwe Ahsendorf
info@hotelzurlinde.eu

Nameb Lodge Namibia
Aileen von Wietersheim

NCL (Bahamas) Ltd.
Britta Mertgen
brittamertgen@gmx.de

**Neue Wege Seminare und
Reisen GmbH**
Wiebke Nobel

**ngn - new generation
network gmbh**
Kathrin Wietusch

**Nord-Schrott W. Tollkien
GmbH & Co.KG**
Sandra Kohlenberg

NOVASOL A/S
Katrin Wiesebrock

**Oberschwaben-Tourismus
GmbH, Marketingleitung**
Nadja Ateş

**Oldenburg Tourismus und
Marketing GmbH**
Mareen Römer

**Oliver Ehbrecht, Touristik
und IT**
Oliver Ehbrecht

Opodo Ltd.
Katrin Colombet

Orient Tours LLC (VAE)
Susan Steinbinder

P.HENKEL GmbH
Henrike Henkel

Partners Group
Sabine Noessler
sabine_noessler@web.de

**Pferd & Reiter Internationale
Reiterreisen**
Jessica Bley
jessica_bley@yahoo.de

**PLANTOURS Kreuzfahrten in
Bremen**
Anja Berding

**Prodinger|GFB
Tourismmarketing**
Melanie Islic

**quintessence consulting
GmbH**
Andreas Düber

Randstad Deutschland
Anas Kombaz
kombaza@hotmail.com

rausch communications & pr
Karina Ahlrichs

Reederei Thomas Schulte
Kathrin Pohl

E-Commerce CONDOR
Iris Krämer
iris.kraemer@condor.com

Reisebüro Schmidt GmbH
Corinna Düe

Reisemission Leipzig
Cathleen Brumm

REpower Systems SE
Susanne Wendt

Rewe Touristik GmbH
Christina Wanstrath, Henrike
Volksdorf

**Rhein-Main-
Verkehrsverbund GmbH**
Kerstin Falk

**Rheinmetall Landsysteme
GmbH in Kiel**
Anne-Marie Schönfeld

RTHC Beyer Leverkusen e.V.
Anke Holterbosch

Rückenwind Reisen GmbH
Marscha Büsing

ruf Reisen GmbH

Simone Hansman

runa reisen GmbH

Nils Wend

wend@runa-reisen.de

Karl Bodo Bock

Sabre Travel Network

Sabine Bolse

**Sana Kliniken Berlin-
Brandenburg GmbH**

Eileen Hoke

eileenhoke@hotmail.com

**Sartori & Berger, Senior
Manager Shore Excursion
Division**

Ulrike Ritter

**Schaeffler Asia Pacific
Regional HQ**

Jasmin Löffler

Schwalbennest CC

Gudrun Thiering

**Scottish & Newcastle
Deutschland GmbH**

Andreas Thielemann

Scottish Natural Heritage

Maren Ebeling

**Sebastian Ernst & Petra
Wagner GbR**

Petra Wagner, Sebastian Ernst

s.ernst@easy-sprachreisen.de

Selbstständig

Joachim Klein, Silke Vosbein,
Barbara Frebert

**Service-Bund National Vertr.
Ges. mbH**

Gerd Lentzen

SERVICETEAM GmbH

Bernd Schmitz

schmitzmittz@hotmail.de

Siemens Switzerland Ltd.

Christiane Westendorf

Sparkassenverband Bayern

Kim Koberman

**Staatsbad Norderney GmbH,
Geschäftsführung**

Wilhelm Loth

Stade Tourismus GmbH

Frank Tinnemeyer

tinnemeyer@stade-tourismus.de

Stadt Bingen am Rhein

Benedikt Schinke

**Stadt Nürtingen-
Tourismusförderung**

Jasmin Kühnle

**Stage Entertainment Arena-
und Eisveranstaltungen
GmbH**

Stefanie Goldmann, Katharina
Senf, Michael Ellert

Starwood Hotels & Resorts

Markus Schreyer

STEWA Touristik GmbH

Janina Kelterborn

**Stiftung Digitale Chancen
und Institut für Informations-
management Bremen (ifib)**

Rebecca Romppel

Stokke GmbH

Maaïke Hagemann

**Strassenkrimi Agentur für
Kriminalspiele**

Heiko Sakel

**StroemerPeople GmbH in
Emden**

Carmen Post

stucco pompeji nord

Christian Hechler

Südheide Gifhorn GmbH

Jörn Pache

Sunderdiek Designagentur

Stephanie Pitschke

SunExpress

Anne Brömser

Surtrek Tour Operator

Christina Bremekamp

Swiss International Air lines

Iris Malich

iris.malich@swiss.com

Sylt Marketing GmbH

Moritz Luft

**Tanja Kretzer B&O Dienstlei-
stungen**

Tanja Kretzer

**Tchibo Direct GmbH,Senior
Manager eCommerce**

Nora Wulfinghoff

Telekom Deutschland GmbH

Claudia Walter

**Terravista Erlebnisreisen
GmbH**

Kai Wolfermann

info@terravista-erlebnisreisen.de

Thomas Cook AG

Yvonne Schwarz, Janina
Freimann, Silke Tenzer, Britta
Seifert, Nadine Dernoschek,
Sabine Walz

**Thomas Cook AG/ Bucher
Reisen GmbH**

Cornelia Jurk

ThyssenKrupp AG

Sven Hagen

tour 4 family

Ilka Lemkemeyer

Tour Vital GmbH

Sevda Buschkühle

Tourismusbüro Herten

Ludmilla Gutjahr

Tourismus-Service Hörnum

Carsten Holz

Tourismus-Service**Scharbeutz**

Katharina Lübken

Tourismusverband Rügen

Dorothea Reuschel

Trainerin - Beratung und**Seminare**

Katja Pfohl

Transocean Tours

Frauke Siebert

**Traum-Ferienwohnung.de
GmbH**

Franziska Meschkat

Trautmann-Biberger**Landmaschinenhandel**

Barbara Hensel

travelArt Ltda.

Michael Lange

**TravelTainment – The
Amadeus Leisure Group**

Thomas Abels

TREND MICRO

Marion Lehmkuhl

Triplesense

Katayoun Parandian

**TST Table Service Team
GmbH Verwaltungsdienstleistungen**

Stefan Vögele
uccellino@gmx.de

**T-Systems International
GmbH**

Teoman Bingül

TUI 4U GmbH

Katrin Widera, Stephan Ihmels

TUI Cruises GmbH

Imke Bärwind, Annika Brand
annika_brand@web.de
Nicole Wisch, Susanne
Rubbert, Ulrike Pomaska,
Sarah Schwaldt, Janna
Bornhoff
Janna.bornhoff@tuicruises.com

TUI Deutschland GmbH

Matthias Schlüter, André
Vonau, Elke Janssen, Karolin
Strüver, Solveig Voß, Nadine
Tiemann, Hillegonda Hillmann

**TUI Leisure Travel Special
Tours GmbH**

Ralf Hohmann

TUI Travel plc.

Sandra Look-Haasler

TUIfly GmbH

Dagmar Fischer

UBS AG Zürich

Jutta Braams

Uhlandschule Kornwestheim

Eva Abertshauser

Unister

Susann Wagner

Universität Hamburg

Inga Karnapp

**Universum Management Ge-
sellschaft mbH**

Swen Rengers
swenrengers@gmail.com

**Upstalsboom Hotels und
Freizeit GmbH**

Regine Bayer

Usedom Tourismus GmbH

Kirstin May
kirstin.may@usedom.de

**Viking Flusskreuzfahrten
GmbH**

Stefan Heimerl

ViON GmbH & Co. KG

Meike Westphal

**VNR Verlag für die Deutsche
Wirtschaft/ experto.de -Die
Beraterportale**

Jacqueline Crichton
jacqueline.crichton@gmx.net

**V-Tours Aschaffenburg
(Online Reiseveranstalter)**

Sebastian Anderer

W&B / Turista

Inga Sewing

**Webasto-Edscha Cabrio
GmbH**

Michaela Wapelhorst

web-netz GmbH

Dorit Siebenbrodt
d.7brodt@gmx.de

Wenjou GmbH

Monika Ernst
monika.ernst@wenjou.com

WERNER-TOURS

Touristikinternational GmbH

Silke Müller

Wikinger Reisen GmbH

Judith Kemmann

Wilhelmshaven

Touristik&Freizeit GmbH

Gunda Ufkes

WISAG Gebäudereinigung

Jens Bartels
jens.bartels@wisag.de

Wolters Reisen GmbH

Christina Hobbie, Nadine
Schult

Wüstenrot &

Württembergische AG

Christine Donhauser

WWF Deutschland

Anke Mörking

Xenion Interactive GmbH

Katja Hentschel

Yourfone GmbH

Bettina Werner
bettinawerner81@googlemail.com

**Zeppelin Power Systems,
Projektassistenz Bau**

Kim Tina Knobloch

Sind Angaben falsch?

Fehlt jemand?

Neues von Euch?

Neuer Job?

Heirat?

Kinder?

Das erste graue Haar?

Wir wollen´s wissen!

**Schickt doch bitte
eine Info-Mail an**

Kirstges@aol.com

***Mit Eurem
Einverständnis
listen wir auch
Eure Kontaktdaten
(z.B. Email-Adresse)
auf.***

***Kennt Ihr ehemalige
Mitstudierend,
die über LookBack
informiert werden möchten.***

***Möchtet Ihr uns zu
Eurer Person weitere
Informationen mitteilen?***

***Gerne ergänzen und
vervollständigen wir
unsere Listen.***

***Mit Eurem Einverständnis
listen wir Eure Kontaktdaten
(z.B. Email-Adresse sowie
den Firmennamen auf).***

***Schickt doch bitte
eine Info-Mail an***

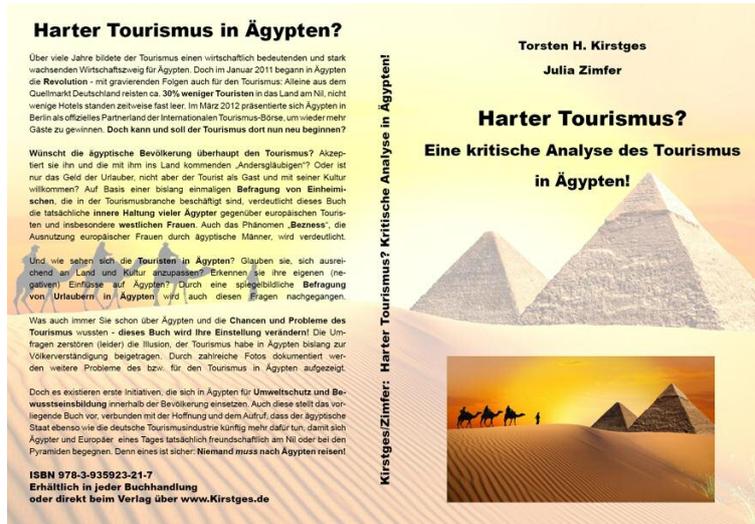
Kirstges@aol.com

Agnes Lajewski
Alexa Hobeling
Alisa Koch
Anika Teller
Anja Schmidt
Anja Wiegmann
Anke Anwand
Anke Falk
Anna Adam
Anna Maria Przybylowicz
Annika Deymann
Antje Breden
Armin Engel
Atilla Kayaardi
Benjamin Blatt
Birgit Stracke
Britta Meyer
Carsten Apeler
Carsten Bruns
Christiane Mache
Christiane Pöppinghaus
Christina Ernst
Christina Vogel

Christina Vooge
Clara Tietze
Claudia Beine-Mach
Claudia Janssen
Claudia Kunze
Daniela Raubnitz
David Nieslony
Dorothee Ulrichs
Dörte Jarck
Dorte Schusdziara
Dunja Argast
Ezia Monopoli
Frances Lütkemüller
Frank Langkabel
Franziska Lüder
Friederike Töbelmann
Gabriele Riedel
Gabriele Wagner
Georgios Gkiouras
Gisa Röthemeyer
Heike Gronau
Helge Ihnen
Hendrikje Krüger
Huailin Sun
Iris Bartnik
Isabel Domscheidt
Jana Labudde
Janika Hödl
Jennifer Künzel
Joachim Klein
Joke Iris Neunaber
JA-9aber@ewetel.net
Judith Borgmann
Julia Zimfer
Julie Neill
Kai Dietzmann
Kais Zaiane
Katharina Ries
Kathrin Brändle
Kathrin Kerber
Kathrin Scherner
Kathrin Wischnewski
Katja Hodapp
Kerstin Kattenhorn
Kerstin Müller
Kim Julia Schmutzler
Kirsten Conzelmann
Madlen Boisivon

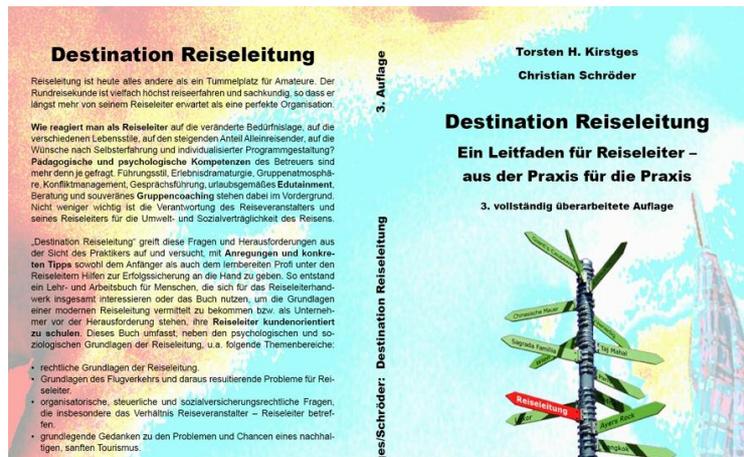
Maren Prestel
Maria Böttcher
Marina Boetselaars
Marion Albers
Marion Groninger
Markus Handlos
Martina Kiwus
Martina Pottebaum
Meike Dahlbüdding
Meike Grundmann
Meike Muth
Meike Schröder
Melanie Eichkorn
Melanie Esch
Melanie Pippel
Melanie Rodriguez
Michael Hinse
Michael Wessel
Michaela Müller
Michaela Perl
Nadja Ateş
Nathalie Flammer
Nicole Ahrens
Nikola Rams
Nina Stuhlmann
Philipp Schneider
Rebecca Stranz
Rita Bender
Sabine Burger
Sandra Aßmann
assmann.sandra@gmail.com
Sandra Leute
Sebastian Zeh
Silke Albrecht
Silke Kley
Silvana Dunzer
Stefanie Cordes
Stefanie Schädlich
Sylvia Walter
Tamea Berreth
Tina Klitsch
Tomma Wieckberg
Ulrike Kratzin
Ulrike Sievers-Hausen
Verena Siek
Vivien Nasick
Wiebke Lackas

Neue Publikationen



Kirstges, Torsten / Zimfer, Julia,
Harter Tourismus? Eine kritische Analyse des Tourismus in Ägypten!,
Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-21-7; ca. 160 Seiten), mit vielen farbigen Abbildungen und Fotos.
Schaut ins Buch! Link:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/harter_tourismus/blaetterkatalog/



Kirstges, Torsten / Schröder, Christian,
Destination Reiseleitung - Ein Leitfaden für Reiseleiter – aus der Praxis für die Praxis,
3. Auflage, Wilhelmshaven 2012
(ISBN: 978-3-935923-18-7; ca. 300 Seiten)
Neugierig geworden? Auch hier ist Euch die Möglichkeit gegeben ins Buch zu schauen:

http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Destination_Reiseleitung/blaetterkatalog/

Kirstges, Torsten / Fritsche, Julia / Wagener, Gina,
Strukturanalyse des deutschen Reiseveranstaltermarktes 2012,
Wilhelmshaven 2012
(ISBN:978-3-935923-24-8; ca. 85 Seiten)

Blätterkatalog: http://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Strukturanalyse_Kirstges/blaetterkatalog/

Download: https://www.jade-hs.de/fileadmin/blaetterkatalog/ITF_Strukturanalyse_Kirstges/blaetterkatalog/blaetterkatalog/pdf/complete.pdf



Hallo Torsten,
für die nächste lookback ein Foto von unserem WG-Treffen 2010: von links nach rechts: Regina Fortkamp (geb. Behling), Dorit Siebenbrodt, Sandra Schnell (geb. Stübs) und Steffi Roes (geb. Wulff). Wir treffen uns einmal im Jahr für ein Wochenende ohne Familien. 2011 waren wir in WHV im Columbia Hotel. Leider gibt es von diesem Treffen kein Gruppenbild.

Beste Grüße

Dorit Siebenbrodt

„Herzliche Grüße nach WHV und an
Torsten Kirstges,
Herr Weithöner,
Prof. Dr. Heno und
Frau Bürling.
Simone Hansmann



Zufällig trafen sich Prof. Dr. Torsten Kirstges und Alexandra Michalak bei der DRV-Tagung in Montenegro. Die beiden grüßen hiermit alle aus der Exkursions- & Polnische-Putzfrau-Clique, also insbesondere Matthias Klar, Melanie Barlovic, Inga Schmidt, Sabine Burger, Eva Blasius, Jacky Christon, Christina Richie. Zum zehnjährigen Studienbeginn-Revival plant Alex ein Treffen in WHV ... ;-)



Emila, Tochter von Nadja Ates

Liebe Grüße senden Emilia und Nadja Ates
(ehem. Kensche)

Schöne Urlaubsgrüße ... ein Reisebericht über Cuba von Petra Hassepas

Die Weltenbummlerin unter unseren Absolventen, Petra Hassepas, bereiste im November Cuba, wie immer bei ihren Touren auf die ganz individuelle Art. Sie schickte uns aus Cuba folgenden Bericht:

Cuba hat mir sehr gut gefallen. Wir sind mit öffentlichen Bussen über die ganze Insel gefahren und dann drei Tage vom einen Ende wieder zurück nach Havanna. Es gibt hier Busse für Cubaner und dann die teureren für Touristen. Die Touristen dürfen die Busse für Cubaner auf längere Strecken nicht nehmen. Die Fahrzeuge haben einen ganz guten Standard, aber die Busfahrer machen teils alle paar Minuten Stopps, um in irgendwelchen Privathäusern etwas in großen Mengen zu kaufen (Käse, Milch, Fleisch, Obst) oder weil der Busfahrer plötzlich schnell einen Hamburguesa oder einen Hotdog (perro caliente) essen oder weil er sich 10 Minuten mit einer befreundeten Oma auf der Straße unterhalten will. Man bibbert daher immer einige Stunden länger als geplant im durch die Aircondition extrem runtergekühlten Bus (viele Touristen - wir auch - sind daher am husten und niesen), während zur Unterhaltung dazu laute brutale Horrorfilme laufen.

Die Orte in Cuba sind alle ganz verschieden. Oft erkennt man den für Zentralamerika typischen Kolonialstil. Passend dazu bestimmen Autos aus den 50ern, Pferdekutschen, Fahrradrickschas und Ochsenkarren das Straßenbild. Leider hat der Hurrikan Sandy, der Ende Oktober hier durchfegte, speziell in Santiago de Cuba extrem viel zerstört. Bäume sind umgeknickt, Felder verwüstet, Dächer abgedeckt und nun ist da auch noch die Cholera ausgebrochen. Demnach musste man sich immer die Hände mit Domestos desinfizieren, um eine Epidemie zu vermeiden. Wir waren daher nur ein paar Tage in Santiago. Einen Besuch am Strand konnten wir nicht so sehr genießen, da auch hier im Hintergrund das Bild der Verwüstung allgegenwärtig war. Am Strand tummelte sich eine Gruppe deutscher, ca. 75jähriger, bauchiger Skatbrüder, die an einem Tisch im Sand Karten spielten und sich nebenbei von ca. siebzehnjährigen Mädchen verwöhnen

ließen. Prostitution gibt es viel und man wird auch immer von irgendwelchen Männern angesprochen, weil man aufgrund seines europäischen Passes attraktiv ist. Die Leute sind aber trotzdem alle sehr nett; ich würde sagen, eins der Länder mit den freundlichsten Leuten.

Es ändert sich politisch langsam etwas. Seit zwei Jahren sind private Firmen erlaubt. Man verdient hier zwischen 13 und 40 Euro im Monat, egal, ob man Arzt, Kutschfahrer, Musiker oder Müllmann ist. Daher sind alle bestrebt, an den Touristen zu verdienen, Zimmer in ihrem Haus zu vermieten und hierfür ca. 18 Euro die Nacht zu kassieren. Das Gute am System sind die kostenlose Krankenversicherung, kostenlose Bildung und dass die Leute sich untereinander solidarisch verhalten. Viele würden aber gern das Land verlassen.

Die Frauen tragen gern extrem kurze enge Miniröcke und dazu gemusterte schwarze Seidenstrümpfe, auch als Uniform (Zollbeamtinnen etc.). Die Männer sind alle Salsatänzer - jeder Kellner scheint auch Salsalehrer zu sein. Musik ist immer und überall zu hören.

Die Insel ist abwechslungsreich, bietet schöne Strände, Dschungel und weitläufige Gegenden, durch die richtige Cowboys reiten.

Viele Touristen kommen her, um ein paar Wochen an einem der Strände einen all inclusive-Urlaub zu genießen. Man erkennt sie leicht an ihren Armbändchen. Bedauerlicherweise wissen sie meist nicht, dass diese Insel wirklich viel mehr als nur Strand und ein Buffet zu bieten hat!

Leider war es etwas kühl, November ist nicht gerade die optimale Reisezeit ...

**Schildert uns
Eure besonderen
Reiseerfahrungen!**



Hallo Torsten!

Hier kommt deine gewünschte E-Mail aus Vietnam. ;-)

Ich hoffe dir geht es gut und du hältst deine Studenten weiterhin auf Trab?

Ich habe mir am Anfang der Reisen eine Art schnelleren Roller gekauft und durchquere mit diesem das Land. Die Eindrücke sind dadurch um einiges vielfältiger, als wenn ich mit dem Bus oder dem Zug durch das Land reisen würde. Die Menschen sind extrem freundlich und hilfsbereit, aber auch ein wenig schüchtern.

Ich reise von dem Norden in den Süden und das Essen wird zum Süden hin zunehmend besser, was nicht heißen soll, das es im Norden schlecht war - im Gegenteil, sehr lecker!

Am liebsten würde ich noch weiterreisen nach, bzw. durch, Kambodscha und Laos. Aber das geht leider aus diversen Gründen nicht.

Bitte beachte meine Komma- oder sonstigen Rechtschreibfehler nicht! Jeder Mensch hat eben seine Schwächen! :-P

Ich wünsche dir und deiner Familie noch eine schöne Woche!

Mit vielen herzlichen Grüßen

Julia Fritsche

Liebe Mädels,

Nach einem wieder wunderschönen Wochenende mit Euch allen, freue ich mich schon auf die nächsten Treffen, ob mit oder ohne Kind(er), Mann, Hund etc. es ist immer wieder schön, mit Euch zu lachen, quatschen, zusammensitzen und Spass zu haben.

Liebe Grüße

Stephanie Siebert



Vor 10 Jahren haben Micha und ich uns in der FH Wilhelmshaven kennengelernt.
Und im Juli 2012 haben wir uns dann endlich das Ja-Wort gegeben.

Lieben Gruß

Melanie und Micha Islic

LOOK BACK!

Der Bratapfel - Volksgut

Kinder, kommt und ratet,
was im Ofen bratet!
Hört, wie's knallt und zischt.
Bald wird er aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel,
der gelbrote Apfel.

Kinder, lauft schneller,
holt einen Teller,
holt eine Gabel!
Sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den goldbraunen Apfel!

Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den knusprigen Apfel.

Knusprige Waffeln

Zutaten:

200 g Butter oder Margarine
160 g Zucker
1 P. Vanille-Zucker
3 Eier
350 g Weizenmehl
1/2 P. Backpulver
400 ml Milch (alternativ: Wasser)

Zubereitung:

Die Zutaten miteinander verrühren,
die Flüssigkeit nach und nach dazugeben.
Der fertige Teig sollte dickflüssig
vom Löffel laufen.
Backen im Waffeleisen.

Zu den Waffeln reicht man:

Heiße Kirschen und Sahne
oder
nur Puderzucker.

Die letzte Seite der Winter 2012 Ausgabe!

Wir freuen uns auf Euer Feedback und Eure Infos ...

Die nächste Lookback erscheint voraussichtlich im Juni 2013.